

Ornithologische Schnellmitteilungen für Baden–Württemberg

Informationsbrief

Neue Folge 77 (Februar 2005)

Orn. Schnellmitt. Bad.-Württ. N.F. 77 (Februar 2005)



Herausgeber:

Kuratorium für avifaunistische Forschung in Baden-Württemberg e.V.

Redaktion:

Jochen Hölzinger, Ulrich Mahler und Wilfried Schmid

Redaktionsanschrift:

Dr. Jochen Hölzinger, Wasenstr. 7/1, D-71686 Remseck

Email: Jochen.Hoelzinger@web.de

Dokumentationsstelle für die Avifauna Baden-Württemberg

ISSN 0177-5464

Die »**Ornithologischen Schnellmitteilungen für Baden-Württemberg**« werden kostenlos an Mitarbeiter, die regelmäßig Beobachtungen für die »Avifauna Baden-Württemberg« einsenden, abgegeben. Die »Orn. Schnellmitt. Bad.-Württ. N.F.« erscheinen alle 3 Monate jeweils nach Abschluß der meteorologischen Jahreszeiten. Bei aktuellen Anlässen werden Sonderausgaben herausgegeben.

Ziel dieser Schnellmitteilungen ist es, Arbeitsvorhaben für die »Avifauna Baden-Württemberg« bekanntzugeben, aktuelle Beobachtungen aus der Vielzahl der bei der Dokumentationsstelle eingegangenen Daten zusammenzufassen und auf besondere Entwicklungen, wie Arealerweiterungen, Bestandsrückgänge und Invasionen, rechtzeitig hinzuweisen. Darüber hinaus wird in vierteljährlichen Abständen die Witterung der einzelnen Jahreszeiten für die Beurteilung des Brut- und Zugeschehens zusammenfassend dargestellt.

Formulare für die Meldungen von Vogel-Beobachtungen könnten bei J. Hölzinger kostenlos angefordert werden. Die Richtlinien für die Mitarbeiter sind in der 1. Nummer der »Orn. Schnellmitt. Bad.-Württ. N.F.« abgedruckt. Dieses Heft senden wir gerne auf Anforderung zu.

Spendenkonto für die »Orn. Schnellmitt. Bad.-Württ.«: Konto-Nr. 4570 bei der Sparkasse Ulm (BLZ 630 500 00) unter Kuratorium für avifaunistische Forschung in Baden-Württemberg e.V., Ludwigsburg. Spendenbescheinigungen werden automatisch ausgestellt.

Die »**Ornithologischen Jahreshefte für Baden-Württemberg**« sind die Zeitschrift der baden-württembergischen Feldornithologen. Sie befaßt sich schwerpunktmäßig mit faunistischen Arbeiten aus Baden-Württemberg und den angrenzenden Gebieten. Bevorzugte Aufnahme finden Arbeiten zur Faunistik, Ökologie und Biologie, insbesondere Beiträge zur Habitat-Struktur, zur Brutbiologie und zu den Wanderungen der Vögel. Regelmäßig erscheinende Sammelberichte und Übersichtsarbeiten sollen wichtige aktuelle faunistische Daten zusammenfassen.

»**Ökologie der Vögel**« ist als überregionale Zeitschrift zu Grundlagenthemen der Ornithologie konzipiert. Ziel der Zeitschrift ist es, Fakten und Probleme zu vermitteln, die Zusammenhänge aus dem Grenzbereich zwischen Umweltforschung und ornithologischer Feldarbeit erkennen lassen und zwar einerseits aus dem Bereich ungestörter Lebensgemeinschaften und andererseits aus den immer bedrohlicher werdenden Einwirkungen menschlicher Technik: Evolutive Anpassungen im Verhalten der Vögel, Eingliederung des Vogels in seine arteigene Sozialstruktur, Eingliederung des Vogels in seine synökologische Lebensgemeinschaft, morphologische und physiologische Anpassungen, Vögel im Bereich naturnaher Landwirtschaftsformen, Veränderungen und Zerstörungen des Lebensraums von Vögeln sowie Anreicherung und Wirkung belastender Chemikalien in Vögeln.

Die beiden Zeitschriften »Ornithologische Jahreshefte für Baden-Württemberg« und »Ökologie der Vögel« können bezogen werden, bei:
Dr. Jochen Hölzinger, Wasenstraße 7/1, D-71686 Remseck (Neckargröningen)
E-Mail: jochen.hoelzinger@web.de

Orn. Schnellmitt. Bad.-Württ. N.F. 77 (Februar 2005)

1. Avifaunistentreffen am 19. März 2005 in Bad Wurzach

Gründungsversammlung der „Ornithologischen Gesellschaft Baden-Württemberg“

Das 12. Avifaunistentreffen findet wie bereits angekündigt am 12. März 2005 im Kurhaus am Kurpark in Bad Wurzach auf Einladung des Naturschutzzentrums Bad Wurzach statt. Die Einladung mit dem Tagungsprogramm ist in der Heftmitte dieser Ausgabe der „Schnellmitteilungen“ eingeklebt. Das Mittagessen kann im Kurhaus gemeinsam eingenommen werden. Am Vormittag wird eine Speisekarte mit mehreren Gerichten in unterschiedlicher Preislage zum Bestellen des Mittagessens in Umlauf gegeben. In den Tagungspausen vormittags und nachmittags werden im Foyer des Kurhauses Getränke angeboten.

Wir möchten noch einmal ganz besonders darauf hinweisen, dass auf diesem Avifaunistentreffen die Gründungsversammlung der „Ornithologischen Gesellschaft Baden-Württemberg“ stattfinden wird. Die Satzung des neu zu gründenden Vereins finden Sie in dieser Ausgabe der „Schnellmitteilungen“ abgedruckt. Wir bitten um regen Besuch des Avifaunistentreffens.

2. Aufruf zur Mitarbeit: Atlas deutscher Brutvogelarten

Im Jahr 2005 startet die deutschlandweite Brutvogelkartierung für den „Atlas deutscher Brutvogelarten“. Kartiert wird auf der Basis der Topographischen Karten 1 : 25.000 (TK25). Wir rufen alle in Baden-Württemberg tätigen Vogelkundigen zur Mitarbeit auf, an der Brutvogelkartierung mitzuarbeiten. Eine ausführliche Anleitung steht ab sofort zur Verfügung. Zu diesem Projekt erschien der Miniatlas „Brutvögel in Deutschland“ der Stiftung Vogelmonitoring Deutschland, die von den baden-württembergischen Avifaunisten mitgetragen wird. Es ist als Pilotprojekt für den Start der bundesweiten Brutvogelkartierung 2005 gedacht. Für 12 Brutvogelarten (Schwarzstorch, Weißstorch, Seeadler, Fischadler, Kranich, Großtrappe, Schwarzkopfmöwe, Flusseeeschwalbe, Trauerseeschwalbe, Steinkauz, Bienenfresser und Wiedehopf) wird hier der Verbreitungsstatus für Deutschland dargestellt. Darüber hinaus enthält dieser Miniatlas die ausführliche Kartieranleitung und den Meldebogen für den Atlas deutscher Brutvogelarten. Alle Mitarbeiter erhalten diesen Atlas kostenlos als Arbeitsmaterial zugesandt. Bitte nennen Sie uns das Kartenblatt der Topographischen Karte 1 : 25.000, das Sie bearbeiten möchten.

Adresse: Dr. Jochen Hölzinger, Wasenstraße 7/1, D-71686 Remseck.

Tel.: 07146/2856929, Fax: 07146/2856928, E-Mail: jochen.hoelzinger@web.de

3. Aufruf: Zitronengirlitz-Vorkommen in Baden-Württemberg

Die Vorkommen des Zitronengirlitzes sind in Baden-Württemberg auf den Schwarzwald beschränkt. Mit Ausnahme der Nordalpen handelt es sich dabei um die einzigen bundesdeutschen Brutgebiete der Art. In den letzten Jahrzehnten nimmt der Zitronengirlitz zumindest in Teilen

des Schwarzwaldes (Mittel- und Nordschwarzwald) merklich und Besorgnis erregend ab. Teilweise sind frühere Vorkommensgebiete heute sogar völlig verwaist. Die Gründe hierfür sind bisher nur unzureichend bekannt. Wahrscheinlich handelt es sich um einen ganzen Faktorenkomplex, der zum Rückgang der Art führt. Eine wichtige Rolle spielen dabei insbesondere zunehmende Habitatverschlechterung durch veränderte Nutzung, klimatische Veränderungen und möglicherweise auch makro- und mikroökologische Populations-spezifische Ursachen. Da bei einem weiteren Rückgang das völlige Verschwinden (zumindest für den Nord- und Mittelschwarzwald) nicht ausgeschlossen werden kann, sind dringend Maßnahmen zum Erhalt der Art nötig. Daher sollen in einem ersten Schritt sämtliche aktuellen Vorkommen der Art erfasst werden.

Im Rahmen der nun anlaufenden Kartierung für den Atlas deutscher Brutvogelarten 2005-08 bietet sich eine zeitgleiche Kartierung der Zitronengirlitz-Bestände im Schwarzwald an. Zudem wäre es von großer Bedeutung sämtliche verfügbaren Vergleichsdaten aus früheren Jahrzehnten zu erfassen, um eine möglichst genaue Analyse der Änderung in Verbreitung und Häufigkeit der Art zu ermöglichen und Rückgangsursachen genauer zu benennen. Nur dann können gezielte Gegenmaßnahmen ergriffen werden.

Wir möchten daher zu einer zentralen Datensammlung aller Zitronengirlitz-Beobachtungen aufrufen. Auch Zufallsbeobachtungen (z. B. von Wochenendexkursionen) sind von großer Bedeutung, da die Beobachterdichte in den Vorkommensgebieten nur sehr gering ist. Wichtig sind dabei möglichst genaue Angaben zu Örtlichkeit, Datum, Anzahl, Habitatwahl, Nahrungswahl und Verhalten der beobachteten Vögel. Die Daten sollen dann im Rahmen von einer Publikation ausgewertet werden in der dringende Schutzmaßnahmen zum Erhalt im Schwarzwald genauer benannt werden.

Meldungen bitte an Marc Förschler, Am Buchschollen 75, 72250 Freudenstadt, e-mail: m.foerschler@gmx.de oder an Ulrich Dorka, Kirchgasse 1, 72070 Tübingen

Marc Förschler und Ulrich Dorka

Internationale Goldregenpfeifer-Erfassung - Ergebnisse aus Baden-Württemberg

von **Martin Boschert**

Ziele

Für den Goldregenpfeifer als Art des Anhang I der EU-Vogelschutzrichtlinie sind die einzelnen Länder in der EU zu Schutzmaßnahmen verpflichtet. Das Wissen über den Verlauf des Durchzugs oder die wichtigsten Rastgebiete sind im Gegensatz zur Mehrheit der an der Küste durchziehenden Limikolenarten jedoch weitaus weniger gut bekannt. Eine internationale Zählung sollte deshalb einen Überblick über die Entwicklung der Rastbestände, die Verteilung der rastenden Vögel in den verschiedenen Regionen und Ländern und die wichtigsten Rastplätze während des Herbstzuges durch Nordwest-Europa verschaffen (zu den ersten Zählungen 1978 und 1993 in den Niederlanden, Schleswig-Holstein, Niedersachsen und Dänemark siehe van EERDEN & KEY 1979, FLORE, FRÖLICH & SÜDBECK 1994, RASMUSSEN 1994).

Die internationale Koordination lag bei der Wader Study Group (Organisator L. M. Rasmussen, Dänemark), die nationale beim Dachverband Deutscher Avifaunisten (DDA; Organisator H. Hötter; HÖTKER 2004; ausführliche regionale Auswertung für Niedersachsen KRÜGER 2004).

Zählung in Baden-Württemberg

In Baden-Württemberg übernahm Martin Boschert die Koordination und Zusammenstellung. Folgende Naturräume Baden-Württembergs wurden am Stichtag bzw. im Zählzeitraum kontrolliert:

- Bodenseeraum - keine Beobachtungen (H.-G. Bauer, Orn. Rundbrief Bodensee)
- südlicher Oberrhein (verschiedene Rheinnebenflußniederungen - Acher-, Rench-, Kammbach-Niederung, OG) - keine Beobachtungen (M. Boschert)
- nördlicher Oberrhein (einzelne Bereiche, u.a. Wagbachniederung KA/HD) - keine Beobachtungen (U. Mahler)
- Ulmer Raum (westlich Ulm, Rißtal) - keine Beobachtungen (K. Bommer)
- Ulmer Raum (östlich Ulm) - keine Beobachtungen (U. Mäck)
- Oberschwaben (einzelne Gewässer, u.a. Rohrsee RV, Federsee BC) - keine Beobachtungen (K. Bommer, J. Einstein, Jahresbericht Federsee)
- Tauberland - keine Beobachtungen (W. Dornberger, Jahresbericht Tauberland)
- Von den wichtigen Rastgebieten (siehe Nachweis-Karte aus HÖLZINGER & BOSCHERT 2001, 2.2) wurden Bau- und Tauberland, Taubergrund und Hohenloher Ebene sowie der Mittlere Neckarraum wohl nur unzureichend kontrolliert. Rückmeldungen von der Baar liegen nicht vor.
- Aus Baden-Württemberg wurde im Oktober 2003 nur folgende Goldregenpfeifer-Beobachtung bekannt (aus Orn Schnellmitt. Bad.-Württ. N.F. 73):
 - 4 Ind. am 24.10. 2003 im Landkreis Esslingen, Mittlerer Neckarraum (R. Armbruster).
- Im September 2003 war es ebenfalls eine Beobachtung sowie eine grenznah aus Bayern:
 - 1 Ind. am 13.9. 2003 Rohrsee im Landkreis Ravensburg (K. Bommer)
 - 1 Ind. am 6.9. 2003 Gundelfinger Moos im Landkreis Dillingen (W. Beissmann).

Einordnung

Der Goldregenpfeifer gilt in Baden-Württemberg im Gegensatz zum Frühjahr im Herbst nur lokal als regelmäßiger Durchzügler (siehe HÖLZINGER & BOSCHERT 2001, 2.2). Nennenswerte Zahlen treten erst ab Ende Oktober auf. Der Durchzugs-Median für Baden-Württemberg fällt auf den 10. November. Die durchschnittliche Truppgroße im Herbst beträgt knapp 6 Vögel. 75% der Durchzügler sind beim Wegzug einzeln oder in Trupps bis zu 3 Individuen anzutreffen (siehe HÖLZINGER & BOSCHERT 2001, 2.2).

Zusammengefaßt kam die Zählung für Baden-Württemberg jahreszeitlich zu früh. Für Deutschland bedeutende Durchzugszahlen sind im Herbst - im Gegensatz zum Frühjahr - wohl nicht zu erwarten.

Fazit

Auch wenn wie hier beim Goldregenpfeifer, der Zähltermin bzw. -zeitraum für Baden-Württemberg zu früh lag und wahrscheinlich nur wenige Goldregenpfeifer, dazu nur in bestimmten Landesteilen, rasten, bieten derartige Zählungen dennoch prinzipiell die Möglichkeit, für viele Arten ein detaillierteres Bild des Durchzuges und neuere Zahlen zu den Rastbeständen im Land bzw. in verschiedene Regionen zu gewinnen. Die vorliegenden Ergebnisse dienen der Abrundung des Durchzugs- und Rastbildes beim Goldregenpfeifer in Deutschland und in Europa - einem der Ziele des Vorhabens.

Literatur

VAN EERDEN, M., & P. KEY (1979): Counting of Golden Plovers *Pluvialis apricaria* on passage: some results of two country-wide surveys in the Netherlands. Wader Study Group Bull. 27: 25-27. – FLORE, B.-O., J. FRÖLICH & P. SÜDBECK (1994): Wegzugbestände des Goldregenpfeifers (*Pluvialis apricaria*) in Niedersachsen. Vogelkdl. Ber. Niedersachsen 26: 17-26. – HÖLZINGER, J., & M. BOSCHERT (2001): Die Vögel Baden-Württembergs. Band 2.2. Nicht-Singvögel II. E. Ulmer Verlag, Stuttgart. – HOTKER, H. (2004): Goldregenpfeifer *Pluvialis apricaria* in Deutschland im Oktober 2003. Vogelwelt 125: 83-88. – KRÜGER, T. (2004): Wegzugbestand des Goldregenpfeifers *Pluvialis apricaria* in Niedersachsen: Ergebnisse einer landesweiten Synchronzählung am 11./12. Oktober 2003. Vogelkdl. Ber. Niedersachs. 36: 35-52. – RASMUSSEN, L.M. (1994): Landsdækkende optælling af Hjejle *Pluvialis apricaria* i Danmark, oktober 1993. Dansk Ornitologisk Forenings Tidsskrift 88: 161-169.

Satzung der Ornithologischen Gesellschaft Baden-Württemberg

Stand: 19.02.2005

§ 1 Name und Sitz

Der Verein führt den Namen „Ornithologische Gesellschaft Baden-Württemberg“. Er hat seinen Sitz in _____ und ist im Vereinsregister beim Amtsgericht _____ eingetragen.

§ 2 Zweck und Ziele des Vereins

- (1) Der Verein „Ornithologische Gesellschaft Baden-Württemberg“ will in seinem Arbeitsbereich auf der Basis eigener Untersuchungen nach wissenschaftlichen Methoden zur Erforschung der Vogelwelt Baden-Württembergs und zu einem umfassenden Schutz ihrer Lebensräume beitragen. Dazu dienen insbesondere die Förderung der landeskundlichen Forschung in Baden-Württemberg auf dem Gebiet der wissenschaftlichen Vogelkunde, die Förderung des Vogelschutzes, die fachspezifische Unterstützung des Naturschutzes und der praktischen Naturschutzarbeit, die Förderung der Zusammenarbeit aller baden-württembergischen Ornithologen sowie die Förderung der Jugendarbeit.
- (2) Der Erreichung des Vereinszweckes dienen insbesondere die Erhebung, Sammlung und Auswertung avifaunistischer Daten, die Durchführung von Erfassungsvorhaben und Publikation der Ergebnisse, die Durchführung von Tagungen sowie die Herausgabe einer vereinseigenen wissenschaftlichen Zeitschrift.

§ 3 Gemeinnützigkeit

- (1) Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnittes „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung.
- (2) Der Verein ist selbstlos tätig. Er verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke. Die Mitglieder erhalten keine Zuwendungen aus Mitteln des Vereins. Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck des Vereins fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.

§ 4 Mitgliedschaft und Beiträge

- (1) Der Verein besteht aus ordentlichen Mitgliedern, Familienmitgliedern, korporativen Mitgliedern, fördernden Mitgliedern, Ehrenmitgliedern und korrespondierenden Mitglieder.
- (2) Ordentliche Mitglieder können alle natürlichen und juristischen Personen sein. Bei Personen unter 18 Jahren ist zum Beitritt die Zustimmung eines gesetzlichen Vertreters erforderlich.

- (3) Familienmitglieder können Familienangehörige eines ordentlichen Mitglieds werden, sie besitzen das passive und aktive Stimmrecht.
- (4) Juristische Personen des privaten oder öffentlichen Rechts können dem Verein als korporative Mitglieder beitreten.
- (5) Fördernde Mitglieder sind natürliche oder juristische Personen, die zur Förderung des Vereins erhöhte Beiträge zahlen.
- (6) Ehrenmitglieder werden auf Vorschlag für besondere Verdienste um die Avifaunistik und den Naturschutz in Baden-Württemberg vom Vorstand ernannt.
- (7) Korrespondierende Mitglieder können natürliche und juristische Personen sein, die mit dem Verein in engem fachlichem Kontakt stehen. Sie werden vom Vorstand ernannt.
- (8) Über den schriftlich zu stellenden Antrag auf Aufnahme als Mitglied nach §4(2) bis §4(5) entscheidet der Vorstand, bei Einwendungen der Beirat.
- (9) Die Aufnahme kann nur aus wichtigem Grund, insbesondere wenn bestimmte Tatsachen die Erwartung rechtfertigen, der Antragsteller werde nicht für den Vereinszweck eintreten oder das Ansehen des Vereins schädigen, abgelehnt werden.
- (10) Ein Mitglied, das in erheblichem Maße gegen die Vereinsinteressen verstoßen hat, kann durch Beschluss des Vorstandes aus dem Verein ausgeschlossen werden. Vor dem Beschluss ist das betreffende Mitglied persönlich oder schriftlich zu hören. Die Entscheidung über den Ausschluss ist schriftlich zu begründen und dem Mitglied zuzustellen. Das Mitglied kann innerhalb einer Frist von einem Monat ab Zugang schriftliche Berufung beim Vorstand einlegen. Über die Berufung entscheidet der Beirat. Macht das Mitglied vom Recht der Berufung innerhalb der Frist keinen Gebrauch, unterwirft es sich dem Ausschlussbeschluss.
- (11) Der Ausschluss kann auch dann erfolgen, wenn ein Mitglied seinen Beitragsverpflichtungen trotz wiederholter schriftlicher Anmahnung nicht nachkommt.
- (12) Die Mitgliedschaft endet durch Tod, Austritt, der spätestens bis zum 1. Oktober auf den 31. Dezember schriftlich erklärt werden muss, oder durch Ausschluss.
- (13) Die Mitgliedsbeiträge werden von der Mitgliederversammlung festgesetzt. Die Beiträge werden zum 1. März des laufenden Kalenderjahres fällig. Es besteht die Möglichkeit einer Beitragsermäßigung. Näheres regelt eine Beitragsordnung.

§ 5 Organe

Organe des Vereins sind die Mitgliederversammlung, der Vorstand und der Beirat.

§ 6 Mitgliederversammlung

- (1) Die Mitgliederversammlung findet einmal jährlich statt und ist vom Vorstand mindestens vier Wochen zuvor schriftlich mit Angabe der Tagesordnung einzuberufen. Zeit und Ort der Mitgliederversammlung bestimmt der Vorstand.
- (2) Die Mitgliederversammlung ist öffentlich.
- (3) Jede Mitgliederversammlung ist beschlussfähig.
- (4) Die Mitgliederversammlung ist zuständig für
 - Wahl der Beiräte,
 - die Wahl der Kassenprüfer,
 - die Entgegennahme des Rechenschaftsberichtes des Vorstands und des Schatzmeisters sowie der Kassenprüfer und die Entlastung der Genannten,
 - die Änderung der Satzung hierfür ist eine Dreiviertel Mehrheit der abgegebenen Stimmen erforderlich,
 - die Festsetzung der Mitgliedsbeiträge,
 - die Auflösung des Vereins.
- (5) Der Beirat kann mit der einfachen Mehrheit seiner Mitglieder die Einberufung einer außerordentlichen Mitgliederversammlung beschließen.
- (6) Die Mitgliederversammlung ist vom Schriftführer zu protokollieren und von den Vorsitzenden zu unterzeichnen.

§ 7 Vorstand

(1) Aufgaben

Die Aufgaben des Vorstandes sind insbesondere

- die Vertretung des Vereins,
- die Planung, Durchführung, Koordination und Leitung von Veranstaltungen und Untersuchungsprogrammen,
- der Kontakt zu Behörden und Organisationen,
- die Verwaltung des Vereinseigentums,
- die Erstellung eines jährlichen Haushaltsplanes,
- die Vorbereitung, Einberufung und Durchführung der Beiratssitzungen und der Mitgliederversammlungen,
- der Ausschluss von Mitgliedern.

(2) Zusammensetzung

Der Vorstand im Sinne des § 26 BGB besteht aus drei gleichberechtigten Vorsitzenden, einem Schatzmeister und einem Schriftführer, sowie dem Schriftleiter einer Vereinszeitschrift, falls ein solcher bestellt und nicht bereits Mitglied des Vorstandes ist. Der Vorstand kann einen Vorstandssprecher bestimmen. Jeder Vorsitzende hat das Alleinvertretungsrecht im Sinne des § 26 BGB. Der Vorstand kann einen Beirat als Vertreter des Vereins zu bestimmten Anlässen bevollmächtigen. Der Vorstand kann einzelne Mitglieder des Vereins mit besonderen Aufgaben betrauen und sie zu Sitzungen des Vorstands bzw. des Beirates hinzuziehen.

(3) Wahl, Amtsperiode

- a) Für ein Vorstandsamt kann jedes Beiratsmitglied kandidieren. Fünf Beiräte können auch Mitglieder des Vereins, die nicht dem Beirat angehören, für ein Vorstandsamt vorschlagen.
- b) Der Vorstand wird vom Beirat auf vier Jahre gewählt. Wiederwahl ist zulässig. Vakante Sitze werden bei der nächsten Beiratssitzung wieder besetzt.
- c) Der Vorstand bleibt bis zur Wahl eines neuen Vorstandes im Amt.

(4) Sitzungen des Vorstandes

- a) Der Vorstand ist mindestens einmal jährlich zu einer ordentlichen Sitzung einzuberufen. Auf Antrag von drei amtierenden Vorstandsmitgliedern ist der Vorstand zu einer außerordentlichen Sitzung einzuberufen.
- b) Die Vorstandssitzungen sind nichtöffentlich.
- c) Eine Entscheidung durch den Vorstand erfolgt mit der relativen Mehrheit aller Vorstandsmitglieder. Dabei können Abwesende ihre Stimme auch schriftlich und per E-Mail bis zwei Tage vor der Sitzung abgeben.
- d) Der Vorstand kann eine Entscheidung auch schriftlich und per E-Mail fällen.
- e) Alle Sitzungen des Vorstandes, sowie dessen Beschlüsse sind vom Schriftführer zu protokollieren.

(5) Geschäftsordnung

Der Vorstand kann seine Angelegenheiten im Rahmen dieser Satzung und der Vorschriften des § 32 BGB durch eine Geschäftsordnung regeln.

§ 8 Beirat

(1) Aufgaben

Der Beirat ist für wichtige Entscheidungen innerhalb des Vereins zuständig, insbesondere für

- die Wahl des Vorstandes,
- für die Aufnahme von Mitgliedern in strittigen Fällen,
- den Ausschluss von Mitgliedern im Berufungsfall,
- Entscheidungen über außerplanmäßige Ausgaben,
- Vorschläge über die Einrichtung von Arbeitsgruppen oder die Durchführung von Untersuchungsprogrammen.

(2) Zusammensetzung

- a) Der Beirat hat mindestens 16, höchstens 30 Mitglieder. Die Mitglieder des Vorstandes gehören kraft Amtes dem Beirat an.
- b) Die Beiräte müssen Mitglieder des Vereins, und sollen besonders erfahrene und in Baden-Württemberg aktive Avifaunisten sein.

(3) Wahl, Amtsperiode

- a) Die zu wählenden Beiräte werden durch den Vorstand oder 5 amtierende Beiräte oder aktive und organisierte regionale ornithologische Arbeitsgemeinschaften oder durch 30 Mitglieder vorgeschlagen und alle vier Jahre von der Mitgliederversammlung gewählt. Vorschläge sind mindestens sechs Wochen vor der Wahl schriftlich beim Vorstand einzureichen.

- b) Die Amtszeit der Beiräte beträgt 4 Jahre. Wiederwahl ist zulässig. Vakante Sitze werden bei der nächsten Mitgliederversammlung wieder besetzt.
- c) Der Beirat bleibt bis zur Wahl eines neuen Beirates im Amt.

(4) Sitzungen des Beirats

- a) Der Beirat ist vom Vorstand mindestens einmal jährlich zu einer ordentlichen Sitzung einzuberufen. Auf Antrag von einem Drittel der amtierenden Beiratsmitglieder ist der Beirat zu einer außerordentlichen Sitzung einzuberufen.
- b) Die Beiratssitzungen sind nichtöffentlich.
- c) Eine Entscheidung des Beirates erfolgt mit der relativen Mehrheit aller Beiräte. Dabei können Abwesende ihre Stimme auch schriftlich und per E-Mail bis zwei Tage vor der Sitzung abgeben.
- d) Der Vorstand kann eine Entscheidung des Beirats auch schriftlich und per E-Mail einholen.
- e) Die Beiratssitzungen werden in der Regel vom Vorstand geleitet.
- f) Alle Sitzungen des Beirats, sowie dessen Beschlüsse sind vom Schriftführer zu protokollieren.

(5) Geschäftsordnung

Der Beirat kann seine Angelegenheiten im Rahmen dieser Satzung und der Vorschriften des § 32 BGB durch eine Geschäftsordnung regeln.

§ 9 Abstimmungsverfahren

- (1) Abstimmungsberechtigt sind alle ordentlichen, fördernden und korporativen Mitglieder nach § 4(2) bis § 4(6). Jedes Mitglied hat eine Stimme.
- (2) Anträge zur Mitgliederversammlung und Vorschläge zur Wahl der Beiräte sind jeweils bis sechs Wochen vor dem angesetzten Termin schriftlich beim Vorstand einzureichen.
- (3) Ein Mitglied kann ein anderes Mitglied schriftlich zur Stimmabgabe bevollmächtigen. Die Vollmacht ist dem Schriftführer bei der Mitgliederversammlung auszuhändigen.
- (4) Der Vorstand ist für die Durchführung der Beiratswahl verantwortlich.
- (5) Zur Wahl in den Beirat genügt die einfache Mehrheit. Bewerben sich mehr als 30 Kandidaten für einen Sitz im Beirat, so werden die Kandidaten mit der größten Zahl der Ja-Stimmen gewählt. Bei Stimmengleichheit werden bis zu zwei Stichwahlen durchgeführt, bevor das Los entscheidet.
- (6) Bei allen Personalwahlen wird mit Stimmzetteln abgestimmt.
- (7) Soweit nicht an anderer Stelle der Satzung geregelt, werden alle Beschlüsse mit einfacher Mehrheit gefasst. Stimmenthaltungen werden bei der Auszählung nicht berücksichtigt. Bei Stimmengleichheit gilt ein Antrag als abgelehnt.

§ 10 Finanzwesen

- (1) Die für die Aufgaben des Vereins erforderlichen Mittel werden durch Beiträge der Mitglieder, durch Zuschüsse, Spenden sowie durch Leistungen der Mitglieder aufgebracht.

- (2) Die Mittel des Vereins dienen der Finanzierung der Vereinszeitschrift und der Geschäftsausgaben. Der Verein erstrebt keinen Gewinn. Sollten Gewinne erzielt werden, dürfen sie nur für die satzungsmäßigen Zwecke eingesetzt werden.
- (3) Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet dieser nur mit dem Vereinsvermögen.
- (4) Für das Kassen- und Rechnungswesen ist der Schatzmeister verantwortlich. Er hat den geprüften Kassenbericht schriftlich der Mitgliederversammlung zu erstatten.
- (5) Die Prüfung der Jahresrechnung geschieht durch zwei Kassenprüfer, die für vier Geschäftsjahre von der Mitgliederversammlung gewählt werden und keinem Organ des Vereins außer der Mitgliederversammlung angehören dürfen.
- (6) Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.
- (7) Weiteres kann im Rahmen dieser Satzung und der Vorschriften des § 32 BGB durch eine Geschäftsordnung geregelt werden.

§ 11 Auflösung des Vereins

- (1) Verein kann auf Antrag des Vorstandes oder von 75% der Beiratsmitglieder oder von der Mehrheit der Mitglieder aufgelöst werden.
- (2) Über die Auflösung des Vereins entscheidet eine außerordentliche Mitgliederversammlung, die der Vorstand mindestens 8 Wochen vorher unter Angabe der Tagesordnung einberuft. Für die Auflösung bedarf es einer Dreiviertel-Mehrheit der außerordentlichen Mitgliederversammlung, bei der mindestens 50% der Mitglieder abstimmen müssen. Stimmabgaben sind entsprechend § 9 (3) in schriftlicher Form zulässig.
- (3) Im Fall einer Auflösung des Vereins bestimmt die außerordentliche Mitgliederversammlung über den Verbleib des monetären Vermögens des Vereins. Das Vermögen des Vereins darf nur für satzungsgemäße Zwecke bzw. Ziele verwendet werden.
- (4) Die Beobachtungsdaten samt Auswertungen, Übersichten und Datenträgern gehören nicht zum monetären Vermögen des Vereins. Über ihre Weitergabe an eine Organisation oder Institution muss gesondert durch die Mitgliederversammlung entschieden werden. Alle Daten dürfen nur mit der Maßgabe weitergegeben werden, sie für eine Publikation zur Avifauna von Baden-Württemberg bzw. einer größeren Teilregion kostenlos zur Verfügung zu stellen.
- (5) Der Vorstand hat die Übergabe des Vermögens und der Beobachtungsdaten durchzuführen, bevor die Auflösung wirksam wird.

Diese Satzung wurde auf der Gründungsversammlung am 19.03.2005 in Bad Wurzach von folgenden Gründungsmitgliedern angenommen:

Diese Fassung der Satzung wurde von den Mitgliedern des Vorbereitungstreffens am 18.12.2004 in Mössingen und am 12.02.2005 in Bächingen a. d. Brenz unter der Berücksichtigung aller eingegangenen Kommentare ausgearbeitet. Sie stellt die Endfassung der Satzung vorbehaltlich einer Vorabprüfung durch das Registergericht Tübingen dar.

Aktuelle Beobachtungen 2005 mit Nachträgen 2004 (Folge 59)

zusammengestellt von Jochen Hölzinger und Ulrich Mahler

Zusammenfassung:

- Invasion von Seidenschwänzen
- weitere Beobachtungen von nordischen Gimpeln
- ein sehr früher Baumfalke im März
- wachsende Bestände an Silberreihern im Ulmer Raum und Oberschwaben
- und folgende Seltenheiten*: Eistaucher, Nacht-, Rallen- und Kuhreiher, Zwergschwan, Schnee-, Zwergschnee- und Rothalsgans, Sichel-, Gluck-, Ringschnabel- und Kleine Bergente, Gänsegeier, Rauhfußbussard, Seeadler, Zwergadler, Würgfalke, Kleines Sumpfhuhn, Austernfischer, Mornellregenpfeifer, Sanderling, Grasläufer, Schmarotzerraubmöwe, Dreizehenmöwe, Weißflügelseeschwalbe, Sumpfohreule, Blauracke, Kurzzeilenlerche, Zitronenstelze, Spornpieper, Steinrötel, Mauerläufer, Alpendohle, Karmingimpel, Sporn- und Schneeammer u.a.

Die Beobachtungen im einzelnen:

Sterntaucher: Je 1 vom 5.-12.11.2004 auf dem Schurrsee DLG (K.Anka, K.Schilhansl), am 14.11.2004 auf dem Stau Krafft-Plobsheim/Elsaß (B.Disch, W.Finkbeiner, J.-P.Hiss, J.Rupp, J.Wiegand), am 24.11.2004 auf dem Breitenauer See HN (M.Wieland), am 4.12.2004 auf den Kiesseen Rißtissen UL und auf dem Laupheimer Kiessee BC (K.Anka, T.Epple, K.Schilhansl), am 5.12.2004 auf dem Faiminger Stausee DLG (H.u.T.Epple) und am 18.12.2004 auf den Mooswaldseen GZ (T.Epple, G.Nandi). Auf dem Bodensee 1 am 12.12.2004 vor Horn KN (S.Werner*), 12 am 1.1.2005 im Eriskircher Ried FN (C.Randler), je 1 am 4.1.2005 vor Friedrichshafen (J.Günther*) und am 7.1.2005 im Rheindelta (M.Schmid, H.,K.,J.u.O.Bihlmaier).

Prachtaucher: Auf dem Bodensee 12 am 27.11.2004 bei Fischbach FN (K.u.A.Zachmann), je 3 am 28.11.2004 (D.Koch*) und am 7.1.2005 (M.Schmid, H.,K.,J.u.O.Bihlmaier) sowie 5 am 4.1. (J.Günther*) vor Friedrichshafen, 1 am 25.12. und 2 am 26.12.2004 vor Immenstaad FN (B.Schürenberg*), 10 am 28.12.2004 vor Kesswil/Schweiz (T.Epple, G.Nandi), 2 am 1.1.2005 im Eriskircher Ried FN (C.Randler) und 2 vor Güttingen/Schweiz (H.u.T.Epple & G.Nandi*).

Eistaucher*: Auf dem Bodensee 1 juv. vom 24.-28.11.2004 bei Konstanz (B.Porer & W.Mosbrugger*, S.Werner*; K.u.A.Zachmann) und 1 am 4.1.2005 vor Friedrichshafen (J.Günther*).

Ohrentaucher: Je 2 am 4.11.2004 auf dem Breitenauer See HN (M.Wieland) und am 28.12.2004 im Ermatinger Becken KN (H.u.T.Epple).

Zwergdommel: 1 juv. vom 8.-11.8.2004 bei Herbertingen SIG (K.u.A.Zachmann).

Rohrdommel: Je 1 am 5.8.2004 am Schmiedener See UL (J.Kuhn), vom 12.10.-6.11. und am 8.12.2004 am Baggersee Bühl Tü (E.Schonart), am 10.11. und vom 16.-17.12. sowie 2 ab 13.12.2004 und wohl 5 am 2.1.2005 in der Wagbachniederung KA/HD (E.Himmelsbach, T.u.W.Lang, A.Scheurer), je 1 am 11.12. bei Niederhausen EM und am 12.12.2004 im Taubergießen EM (J.Rupp) sowie am 12.12.2004 an den Zielfinger Baggerseen SIG (K.F.Gauggel & A.u.K.Zachmann?).

Nachtreiher: 1-2 ad. zwischen Mitte April und Ende Juni 2004 in der Graureiherkolonie am Max-Eyth-See S (G.Adam), 1 vj. am 9.6.2004 im Dürbheimer Moos TUT (A.Brall), 1 am

31.7.2004 bei Donzdorf GP (M.Nowak), 1 vom 2.-3.7. sowie je 1 juv. vom 16.-28.8. und vom 4.-6.9.2004 am Pleidelsheimer Baggersee LB (J.Blessing, R.Meinert).

Rallenreiherr*: 2 am 23.8.2004 im Ermatinger Becken KN (S.Werner¹).

Kuhreiherr*: Je 1 vom 26.-28.8.2004 bei Weisweil EM (W.Finkbeiner, J.Rupp) und vom 7.-14.12.2004 im Föhrenried RV (wohl Gefangenschaftsflüchtling, sehr zutraulich; K.Wirth, M.Lechner & R.Ortlieb²).

Seidenreiherr: Je 1 vom 10.6.-20.8.2004 am Pleidelsheimer Baggersee LB (J.Blessing; s. auch OS 76) und am 19.6.2004 an den Klärteichen Offenau HN (H.Furrington) sowie 3 am 29.8. und 2 am 11.9.2004 bei Bremgarten FR (K.Wasmer, A.Batt).

Silberreiherr (nur noch Beobachtungen von 5 und mehr Ind., inzwischen die größten Konzentrationen im Ulmer Raum und in Oberschwaben): - **Hoch- und Oberrhein**: 10 am 23.2.2004 bei Waghurst OG (M.Förschler, J.Kläger), bis zu 8 am 9.10.2004 am Altrhein Wyhlen LÖ (E.Gabler), 5 am 18.10.2004 (S.Dill) und 6 am 2.1.2005 (H.Huppuch) in der Wagbachniederung KA/HD, 4-6 vom 17.11.-18.12.2004 im Taubergießen OG (R.Birkenberger, J.Ruf, J.Rupp, F.Saumer), 17 am 7.12.2004 bei Leopoldshafen KA (E.Himmelsbach), bis zu 6-7 vom 2.-9.1.2005 in den Elzwiesen EM (J.Rupp). - **Bodensee**: Mind, 12 am 28.11. und 12.12.2004 bei Überlingen FN (D.Koch*). - **Donautal**: 20 am 14.3.2004 im Gundelfinger Moos DLG (M.Förschler u.a.), 51 am 15.10.2004 im Gundelfinger Moos DLG (H.u.T.Epple, K.Schilhansl, M.Schmid), 28 am 16.10. bei Sontheim UL, 18-29 vom 16.-21.10. bei Gamerschwang UL, 14-16 vom 16.-24.10. bei Rißtissen UL, 44 am 18.10. bei Emerkingen UL, 11 am 18.10. zwischen Unlingen und Zell BC, 55 am 19.10. und 40 am 21.10. zwischen Emerkingen und Bettighofen UL, 41 am 20.10. zwischen Rißtissen und Öpfingen UL, 6 am 21.10. zwischen Kirchbierlingen und Berg UL, 16 am 23.10. bei Unterstadion UL, 11 am 23.10. und 19 am 24.10.2004 bei Bettighofen UL, v.a. auf Wiesen, z.T. mit Graureihern (K.Bommer), 11 am 7.11.2004 bei Griesingen UL (M.Förschler), 5 am 20.11.2004 bei Riedlingen BC (A.u.K.Zachmann²), 66 am 27.11.2004 im Langenauer Donaumoos UL (T.Epple). - **Übriges Land**: 20-29 vom 17.-24.10. am Rohrsee RV (K.Bommer), bis 10 am 18.10.2004 am Altshäuser Weiher RV (R.Ortlieb), 5 am 1.11. am Baggersee Bühl Tü und 7 am 27.11.2004 bei Kirchentellinsfurt Tü 2004 (E.Schonart), im Lindenweihergebiet RV 21-43 vom 16.11.2004-23.1.2005 und im Weiten Ried RV 21-31 vom 24.11.-12.12. und 5-12 vom 25.12.2004-23.1.2005 (A.u.H.Buschle²), 8 am 20.11. und 6 am 6.12.2004 bei Herbertingen SIG (A.u.K.Zachmann²), 5 am 26.11.2004 bei Fronhofen RV (B.Bauhofer²), 7 am 28.11.2004 bei Gebrazhofen RV (P.Seefelder²), 20 am 4.12.2004 bei Baltringen BC (K.Schilhansl, T.Epple), 6 am 6.12.2004 Schwarzachthal Bad Saulgau SIG (K.u.A.Zachmann), 5 am 7.1. und 6 am 9.1.2005 bei Heimertingen RV (W.Einsiedler²), je 5 am 19.1.2005 im Föhrenried RV (R.Ortlieb²) und 5 am 23.1.05 bei Saulgau BC (A. u. Zachmann²) sowie 12 am 22.1.05 am Illerstausee Maria Steinbach MN (W. Einsiedler).

Purpurereiherr: 1 am 16.5.2004 bei Wiesental KA (E.Himmelsbach) und 2 am 26.6.2004 am Rohrsee RV (K.Bommer).

Schwarzstorch: 1 am 27.7.2004 bei Beuren KN (C.Strauch), am 27.8.2004 2 bei Laudenbach TBB und je 1 bei Wermutshausen TBB und bei Rinderfald TBB (H.Schäfer), 1-2 ad. vom 4.-30.8., je 1 vom 31.8.-1.9. und am 19.9.2004 bei Rottum BC (K.Budweiser), am 16.8.2004 über dem Andelshofer Weiher FN (C.Gönnert*), am 22.8.2004 bei Herdwangen SIG (P.Berthold*), am 2.9. über Reicheneck RT, am 5.10. und 11.10.2004 über Mittelstadt RT (R.Armbruster, E.Lutz), am 5.9. bei Niederstetten TBB und am 8.9.2004 bei Vorbachzimmern TBB (R.Dehner) sowie am 13.10.2004 am Rohrsee RV (K.Bommer).

Zwergschwan: Je 1 am 30.11.2004 im Rheindelta (B.u.L.Keist*) und am 20.12.2004 auf dem Altrhein Wyhlen LÖ (E.Gabler) .

Singschwan: 2 ad. am 14.3.2004 auf den Fetzer Seen DLG (M.Förschler u.a.), 6 ad. am 6.11.2004 auf dem Leipheimer Stausee GZ (T.Epple, K.Schilhansl), je 1 ad. am 24.11.2004 bei Bühl TÜ (E.Schonart) und am 18.12.2004 in der Wagbachniederung KA/HD (E.Himmelsbach), 2 am 13.12.2004 auf dem Wuhrmühleweiher RV (P.Seefelder²), 6 am 14.12.2004 über Waldburg RV und 5 am 8.1.2005 auf dem Schreckensee RV (B.Schaudt²), je 2 ad. am 18.12.2004 im Taubergießen OG (R.Birkenberger, J.Ruf, J.Rupp, F.Saumer) und am 31.12.2004 und 8.1.2005 auf den Kieseeren Rottenacker UL (H.u.T.Epple, G.Nandi, K.Schilhansl), am 2.1.2005 12 auf dem Peterswörther Stausee DLG und 11 (10 ad., 1 vj.) auf dem Faiminger Stausee DLG (M.Schmid, H.u.K.Bihlmaier), 23 am 8.1. (M.Förschler, E.Sperr) und 19 am 30.1.2005 (T.Epple, K.Schilhansl) auf dem Faiminger Stausee DLG. Eine Gesamtzählung an den Donauaustauseen östlich Ulm NU/GZ/DLG ergab 30 (27 ad., 3 dj.) am 24.12.2004 und 31 (30 ad., 1 vj.) am 5.1.2005 (K.Schilhansl, T.Epple, S.Heigele). Auf dem Bodensee 1 vj. übersommernd im Ermatinger Becken KN (H.Frenz, D.Heuschen & S.Werner¹), 40 (nur 1 juv.) am 21.11.2004 im Eriskircher Ried FN (J.Günther*), 105 am 30.11.2004 im Rheindelta (B.u.L.Keist*) und 161 am 6.1.2005 im Rheindelta (C.Randler).

Schneegans: 8 am 17.4.2004 im Gundelfinger Moos DLG (M.Schmid, H.u.K.Bihlmaier).

Zwergschneegans*: 8 am 17.4.2004 im Gundelfinger Moos DLG (T.Epple, G.Nandi u.a.).

Rothalsgans*: 1 am 17.4.2004 im Gundelfinger Moos DLG (T.Epple, G.Nandi u.a.) und 2 am 10.1.2005 am Max-Eyth-See S (R.Meinert).

Sichelente*: 1,0 vom 10.-16.5.2004 auf dem Öpfinger Stausee UL (H.u.T.Epple, K.Bommer, K.Schilhansl, G.Nandi u.a.).

Gluckente*: 1,0 vj. am 6.5.2004 auf dem Donaustetter Stausee UL (T.Epple, K.Schilhansl).

Amazonasente: 1,0 27.1.2005 Neckar Rottenburg TÜ (B.u.L.Kroymann).

Knäkente: 1,0 vom 29.9.2004-(vorläufig) 30.1.2005 in Stuttgart (B.u.L.Kroymann), je 0,1 noch vom 9.10.-6.11.2004 bei Bühl TÜ (E.Schonart), am 13.11. auf dem Leipheimer Stausee GZ und vom 19.-23.11.2004 in der Gronne UL (K.Schilhansl, H.u.T.Epple, K.Anka, G.Nandi).

Rotschulterente: 1,0 6.1.-8.9.2004 Kiesgrube Bühl TÜ (B.u.L.Kroymann).

Moorente: 1,1 am 12.8.2004 auf den Sauldorfer Baggerseen SIG (K.u.A.Zachmann), 1,1 vom 28.-31.8. und 0,1 am 6.9.2004 auf dem Öpfinger Stausee UL (K.Bommer, T.Epple, G.Nandi, J.Schwarz; s. auch OS 76), 0,1 am 5.9.2004 auf dem Illerstausee Tannheim BC (W.Einsiedler¹), je 1,0 am 12.9.2004 im Rheindelta (T.Epple, G.Nandi, J.Schwarz) und am 11.9. und 18.9.2004 auf den Baggerseen Krauchenwies SIG (K.F.Gauggel, R.u.R.Schneider), je 0,1 am 31.10. auf den Fetzer Seen DLG und am 7.11.2004 auf dem Oberelchinger Stausee NU (K.Schilhansl) und 1,0 vom 10.-30.12.2004 bei Friedingen LÖ (E.Gabler).

Ringschnabelente*: Je 1,0 vom 30.11.2004-8.1.2005 in Wangen KN (H.u.T.Epple, G.Nandi, S.Heigele, C.Randler u.a.; U.v.Wicht & M.Hemprich*, S.Werner*; H.u.G.Epple & G.Nandi*) und am 16.1.2005 auf der Tauber bei Elpersheim TBB (R.u.J.Dehner, P.Mühleck, W.Dornberger; Belegfoto).

Kleine Bergente*: 1,0 bis 5.1.2005 auf dem Rhein im Dreiländereck D/CH/F (E.Gabler, C.Randler; s. auch OS 76).

Eisente: Je 1 am 21.10. (M.Schmid, H.u.K.Bihlmaier) und 21.11.2004 (K.Schilhansl u.a.) auf dem Faiminger Stausee DLG sowie am 5.1.2005 auf dem Peterswörther Stausee DLG (T.Epple, K.Schilhansl).

Samtente: Je 1 am 23.2.2004 auf dem Rheinstau Freistett OG (M.Förschler, J.Kläger; s. auch OS 76) und am 25.3.2004 bei Liedolsheim KA (E.Himmelsbach), 4 am 21.11., 2 am 11.12. und 1 vom 18.12.2004-30.1.2005 auf dem Faiminger Stausee DLG (K.Schilhansl, T.Epple, G.Nandi, M.Schmid, H.u.K.Gihlmaier u.a.), je 1 am 27.11.2004 auf dem Max-Eyth-See S (G.Adam), am 12.12.2004 auf den Zielfinger Baggerseen SIG (K.F.Gauggel & A.u.K.Zachmann²), am 16.12.2004 auf dem Neckar bei Kochendorf HN (K.Endmann, F.Pierro), am 2.1.2005 auf dem Roxheimer Silbersee LU (M.Wink*).

Wespenbussard: 42 ziehend am 2.9. über Reicheneck RT und 1 noch am 5.10.2004 über Mittelstadt RT (R.Armbruster, H.Gaisser).

Schwarzmilan: 70 am 7.7.2004 mit 15 Rotmilanen auf der Deponie Horrheim LB (R.Meinert).

Rohrweihe: 1,0 am 18.12.2004 im Taubergießen OG (R.Schlegel).

Kornweihe: 5-10 am 10.11.2004 bei Vaihingen PF (M.Heller).

Seeadler*: 1 juv. am 14.11.2004 ziehend über Schlatt GP (M.Nowak) und 1 ad. vom 21.11.2004-30.1.2005 am Faiminger Stausee DLG (H.u.K.Bihlmaier, T.Epple, K.Schilhansl, M.Schmid u.a.).

Gänsegeier*: 1 durchziehend am 28.4.2004 über der Hornisgrinde FDS/OG (F.Wichmann u.a.; Belegfotos).

Zwergadler*: 1 (helle Morphe) am 2.9.2004 bei Schlatt GP (M.Nowak).

Rauhußbussard*: 1 am 14.3.2004 im Gundelfinger Moos DLG (M.Förschler u.a.).

Baumfalke: 1 schon am 15.3.2004 bei Reusten Tü (M.Süsser*).

Würgfalke*: Je 1 (JK) Öpfinger Stausee UL (K.u.A.Zachmann).

Tüpfelsumpfhuhn: Je 1 am 5.6.2004 rufend im Rheindelta (D.Bruderer¹), vom 8.-29.8.2004 an den Baggerseen Krauchenwies SIG (K.F.Gauggel, M.Sindt, A.u.K.Zachmann; s. auch OS 76) und vom 8.8.-20.9.2004 an den Klärteichen Offenau HN (H.Furrington u.a.; s. auch OS 76), 4 am 29.8. und 1 am 13.10.2004 am Rohrsee RV (K.Bommer, K.u.A.Zachmann), 3 am 8.9.2004 an der Radolfzeller Aachmündung KN (H.Reinhardt*), je 1 am 18.10.2004 in der Wabachniederung KA/HD (S.Dill) und am 29.10.2004 am Rohrsee RV (K.u.A.Zachmann).

Kleines Sumpfhuhn*: 1,0 am 25.6.2004 nachts balzend bei Konstanz (OAG Bodensee¹) und 1 am 8.9.2004 an der Radolfzeller Aachmündung KN (H.Reinhardt*).

Kranich: 20 am 1.10.2004 über Obertal FDS (M.u.V.Weiss), 35 am 9.10.2004 über Crailsheim SHA (K.Rögelein), 30-40 am 29.10.2004 über Baiersbronn FDS (M.Steudinger), am 2.11.2004 nachts zweimal ruf. dz. über Durbach OG (K.Kussmaul), 31 über Affaltrach HN (M.Wieland) und 170 über dem Nagoldtal CW nach N ziehend (E.Buob; s. auch OS 76), 45 am 5.11.2004 über Buchen MOS (P.Rückert), 3 am 9.11.2004 am Roßweiher PF (M.Heller), 100 vom 6.-7.11.2004 bei Baiersbronn FDS (J.Kläger), 86 am 20.11.2004 im Sontheimer Moos HDH (fide K.Schilhansl & T.Epple), 30 am 13.12.2004 über Wildentierbach TBB (R.Dehner) und 2 ad. vom 11.-18.12.2004 im Ramminger/Asselfinger Moos UL (K.Schilhansl, T.Epple, G.Nandi, K.Anka).

Austernfischer: 1 vom 5.-7.6.2004 bei Karlsruhe (E.Ballon).

Goldregenpfeifer: 69 am 20.11.2004 über dem Gundelfinger/Sontheimer Moos DLG/UL (T.Epple, K.Schilhansl), am 21.11.2004 2 im Hockenheimmer Rheinbogen HD (T.Grzesiak) und 1 über dem Bodensee bei Friedrichshafen (J.Günther*).

Mornellregenpfeifer*: Mind. 1 am 29.8.2004 auf dem Belchen FR (D.Kratzer).

Knutt: 1 am 25.4.2004 im Gundelfinger Moos DLG (M.Schmid, h.u.K.Bihlmaier; s. auch OS 76).

Sanderling: 1 am 8.8.2004 am Rohrsee RV (K.Bommer).

Sichelstrandläufer: 1 am 29.4.2004 bei Neunstetten KÜN (H.Häussler).

Grasläufer*: 1 juv. am 16.9.2004 im Rheindelta (J.Ulmer & H.Klopfenstein¹).

Zwergschnepfe: Je 1 am 1.11.2004 bei Obermusbach FDS (J.Kläger), am 6.12.2004 bei Tannhausen AA (S.Gesner) und vom 9.-10.1.2005 bei Oberndorf TÜ (A.u.E.Fahrner).

Großer Brachvogel: 500 am 6.1.2005 im Rheindelta (C.Randler).

Dunkelwasserläufer: 1 noch am 13.11.2004 in den Elzwiesen OG (J.Rupp).

Skua*: 1 am 28.9.2004 im Eriskircher Ried FN (J.Günther).
1 juv. am 2.10.2004 im Rheindelta (U.Maier & M.Schleicher*).

Schmarotzerraubmöwe*: 1 juv. am 1.9.2004 im Rheindelta (E.Albecker, G.Juen & P.Kolleritsch¹), 1 ad. am 28.9. im Eriskircher Ried FN und 1 juv. am 29.9.2004 bei Friedrichshafen (J.Günther¹).

Dreizehenmöwe*: 1 ad. am 14.2.2004 Federsee BC (J.Waskala).

Weißflügelseeschwalbe: 1 am 24.7.2004 am Rohrsee RV (K.Bommer).

Ringeltaube: >8.000 am 16.10.2004 zwischen Haisterkirch und Osterhofen RV auf Maisfeldern (K.Bommer).

Sumpfohreule: 1 am 4.1.2004 bei Schlat GP (M.Nowak) und 1 bei Sielmingen ES (E.Mayer).

Ziegenmelker: 1,0 singend vom 15.-16.5.2004 bei Adolzhausen TBB (W.Weidmann).

Mauersegler: 1 noch vom 3.-11.9.2004 in Tübingen (E.Schonart).

Bienenfresser: 1 am 15.5.2004 bei Ludwigsburg (C.u.J.Völlm) und mind. 70 am 29.8.2004 im Taubergießen OG (W.Finkbeiner, J.Rupp).

Blauracke*: 1 am 16.6.2004 bei Urloffen OG (E.Kranz fide C.Münch).

Wiedehopf: 1 vom 31.5.-27.6.2004 bei Flein HN (G.u.S.Joppien).

Kurzzehenlerche*: 1 am 16.9.2004 im Rheindelta (S.Zinko¹).

Heidelerche: 54 noch am 20.12.2004 bei Gundelsheim HN (K.Endmann).

Haubenlerche: 6 am 2.1.2005 in Altlußheim HD (T.Lang).

Spornpieper*: 1 am 8.9.2004 Flugplatz Eutingen FDS/TÜ (R.Kratzer).

Rotkehlpieper: 1 am 1.5. und 2 am 2.5.2004 im Gundelfinger Moos DLG (M.Schmid, H.u.K.Bihlmaier) und 1 am 17.10.2004 über dem Rohrsee RV (K.Bommer).

Zitronenstelze*: 1 am 13.9.2004 im Rheindelta (G.Juen & S.Zinko¹).

Bachstelze: 21 am 18.12.2004 in Heidelberg (E.Schäffner), 40-53 vom 30.12.2004-7.1.2005 in den Elzwiesen EM (J.Rupp) und 10 am 6.1.2005 bei Winnenden WN (H.Schlüter).

Schwarzkehlchen: 1,0 am 7.1.2005 im Rheindelta (M.Schmid, H.,K.,J.u.O.Bihlmaier).

Hausrotschwanz: Je 1,0 am 11.1.2005 in Balingen (H.Fuchs*), am 24.1.2005 in Neckargröningen LB (J.Hölzinger), am 26.1.2005 in Immenstaad FN (B.Schürenberg*) und am 27.1.2005 bei Aldingen LB (B.u.L.Kroymann) sowie 1,1 vom 27.-28.1.2005 in Heidelberg (M.Wink*).

Steinrötel*: 2,0 am 24.5.2004 auf dem Feldberg FR (T.Ullrich).

Rotdrossel: 250 am 24.1.2005 bei Winterbach WN (W.Schmid).

Amsel: 1,0 singend am 11.1. um 23⁴⁵, mehrere singend am 12.1. um 5⁵⁰ und 1,0 singend am 20.1.2005 um 4⁴⁷ in Karlsruhe-Oststadt (U.Mahler)

Wacholderdrossel: 5.000 von Mitte Februar bis Mitte März 2004 bei Niederstetten TBB (W.Dornberger), mind. 3.500 am 27.12.2004 in Weinbergen bei Lauffen HN (C.Völlm), 2.500 bei Rottenburg-Oberndorf TÜ (A.u.E.Fahrner), 1.130 am 26.1. und 3.000 am 27.1.2005 bei Langenargen FN (L.Ramos*) und 1.000-2.000 am 30.1.2005 bei Dossenheim HD (M.Wink*).

Teichrohrsänger: 1 (verletzt) noch am 29.10.2004 in der Wagbachniederung KA/HD (S.Dill).

Mönchsgrasmücke: 1,0 am 9.1.2005 in Heubach AA (K.Debler*).

Zilpzalp: 1 am 1.1. im Eriskircher Ried FN und 2 am 2.1.2005 in Konstanz (C.Randler) und 1-3 vom 4.-23.1.2005 bei Dagersheim BB (J.Männich).

Sommergoldhähnchen: Je 1 am 9.1., 21.1. und 25.1.2005 bei Immenstaad FN (B.Schürenberg*).

Bartmeise: 3,3 vom 16.-17.10.2004 an den Klärteichen Offenau HN (H.Furrington, K.Endmann, E.Geiger, S.u.G.Joppien, F.Pierro, M.Wieland) und 1-10 vom 24.10.-14.11.2004 bei Bühl Tü (E.Schonart).

Beutelmeise: Max. 12+6 am 22.10. am Rohrsee RV (K.Bommer), bis 26 am 29.10.2004 bei Bühl Tü (E.Schonart), 2 am 1.11. und 5 vom 21.-27.11.2004 in der Wagbachniederung KA/HD (E.Himmelsbach).

Tannenmeise: 412 durchziehend am 23.10.2004 über dem Seibelseckle FDS (M.Förschler, J.Kläger).

Mauerläufer: 1 am 21.11.2004 Steinbruch Rottenburg Tü (R.Kratzer, R.Schneider), 1 vom 22.12.2004-23.1.2005 bei Marbach und Steinheim LB (C.Randler, T.u.W.Lang).

Alpendohle: 20 am 17.9.2004 am Hochgrat RV (M.Förschler, L.Goldberg, S.Gassner).

Bergfink: 1 noch am 3.5. auf dem Schlißkopf FDS, 600 am 12.10.2004 bei Bechtingers RV (K.Bommer), 1.830 am 22.10. (8:00-11:30), 4.408 am 23.10. (8:00-12:00) und 3.902 am 24.10.2004 (8:15-11:15) durchziehend über den Höhen des Nordschwarzwaldes FDS (M.Förschler, J.Kläger), 300 am 1.11. und 1.000 am 2.11.2004 bei Aistaig RW (K.Keicher), 750 (Schneefucht) am 20.12.2004 bei Langenargen FN (L.Ramos*) und 100 am 23.1.2005 bei Aistaig RV (K.Keicher).

Girlitz: Mind 40 am 7.1., 31 am 9.1. und 33 am 16.1.2005 in der Wagbachniederung KA/HD (U.Mahler, T.u.W.Lang).

Birkenzeisig: Bis 50 am 14.12. und 28.12.2004 in Rottweil (A.Brall) und 90 am 24.12.2004 in Freudenstadt (M.Förschler, J.Kläger).

Karmingimpel*: 1,0 vj. vom 31.5.-4.6.2004 bei Schorndorf WN (W.Schnabel, A.Sombrutzki, E.Lang, J.Daiss, G.Lay; s. auch OS 76); 1,0 ad. vom 27.6.-10.7.2004 bei Lindau (S.Reball¹) und 1,0 vj. am 28.6.2004 bei Konstanz (S.Werner¹).

Fichtenkreuzschnabel: 200 am 19.12.2004 bei Illerhöchberg UL (M.Förschler).

Spornammer*: 1 am 17.10.2004 auf dem Flugplatz Eutingen/Ergenzingen FDS/Tü (M.Förschler, J.Kläger) und 2 am 6.11.2004 bei Süßen GP (M.Nowak, W.Lissak).

Schneeammer: 1 am 21.11.2004 an der Rotachmündung FN (J.Günther*).

Zaunammer: 2,0 am 12.12.2004 am Hohentwiel KN (S.Werner*).

* (am Artnamen und am Datum) vorbehaltlich der Anerkennung durch die jeweilige Seltenheitenkommission

OS = Orn. Schnellmitt. Bad.-Württ. N.F.

Ausgewertete Medien (Symbole am Beobachternamen):

¹ in Ornithologischer Rundbrief für das Bodenseegebiet Nr. 174 (Oktober 2004) .

² in Vogelkundliche Rundbriefe Lkr. Ravensburg (Nr. 145 – 5.2.2004 bis Nr. 152 - 23.1.2005), zusammengestellt von G.Heine

* Mitteilungen aus dem Internet

Seidenschwanz-Einflug im Winter 2004/2005

zusammengestellt von Jochen Hölzinger und Ulrich Mahler

Der Seidenschwanz-Einflug macht sich inzwischen auch bei uns verstärkt bemerkbar, vor allem am Bodensee und in Oberschwaben. Bitte melden Sie baldmöglich alle Beobachtungen, die zentral ausgewertet werden sollen (s. OS 76).

- **Bodenseegebiet:** 4 am 22.11. bei Konstanz (S.Werner*), 10 am 4.12. am Mindelsee KN (W.Fiedler u.a.*), am 11.12. 26 in Litzelstetten KN (B.Porer) und 20 in Überlingen FN (D.Lusebrink), am 12.12. 70 in Gohren FN und 51 bei Lindau (L.Ramos*) sowie 4 bei Litzelstetten KN (S.Senne & R.Sokolowski*, H.Reinhardt*) und 1 bei Friedrichshafen (M.Hemprich*), mind. 1+2+40 am 13.12. bei Friedrichshafen (M.Hemprich*), 7 am 14.12. bei Friedrichshafen (M.Hemprich*), am 15.12. mind. 32 am Mindelsee KN (E.Auer*), 30 in Überlingen FN (D.Koch*) und 57 in Immenstaad FN (B.Schürenberg*), am 16.12. 15 in Owingen FN und 20 in Hödingen FN (D.Koch*), am 18.12. 9 bei Meckenbeuren FN (M.Hemprich*), 30 bei Dingelsdorf KN und 32 bei Bodman KN (S.Werner*), am 19.12. 70-80 in Langenargen FN, 173 bei Immenstaad FN und 28 in Fischbach FN (L.Ramos*) sowie 75+30 in Owingen FN und 25 in Hödingen FN (D.Koch*), am 20.12. 24 in Langenargen FN (L.Ramos*) und 75 in Owingen FN (D.Koch*), 30 am 25.12. und 34 am 4.1. bei Immenstaad FN (B.Schürenberg*), 40+50 am 1.1. im Eriskircher Ried FN und 25 am 4.1. im Wollmatinger Ried KN (C.Randler), am 8.1. 16 in Salem FN (G.Lindner*) und 13 bei Sipplingen FN (H.u.T.Epple & G.Nandi*), 17 am 11.1. und 38 am 12.1. in Eriskirch FN (G.Kersting*), am 16.1. 42 bei Radolfzell KN (H.Reinhardt*) und 135 in Nonnenhorn FN (L.Ramos*), am 60 24.1. bei Überlingen FN (D.Koch*) und 60+40+30 in Owingen FN (S.Schwarz*), 56 am 25.1. Bei Überlingen FN (D.Koch*) und 20 am 26.1. in Langenargen FN (L.Ramos*).
- **Oberschwaben:** 8 am 11.12. in Wangen RV (G.Lang²), am 14.12. 45 in Wandburg RV (M.Brandtner & M.Biggel²), 12 in Bodnegg RV (H.Merten²) und 26 im Föhrenried RV (R.Ortlieb²), am 18.12. 7 in Wangen RV (G.Lang, G.Feistauer & G.Heine²) und 21 in Ravensburg (L.Ramos²), am 19.12. 1 tot in Maschendrahtzaun in Vorderreute RV (fide H.Merten²) und 20 in Eisenharz RV (S.Kempf²), 15 am 21.12. und 20 am 2.1. in Rottum BC (K.Budweiser²), 1 am 22.12. (H.Bischofberger²), 9-15 am 23.12. (N.Kraus²) und 37 am 24.12. (P.Seefelder²) in Wangen RV, am 24.12. 70 in Unterzeil RV (U.Siebenrock²) und 15 in Argenbühl RV (S.Kempf²), 1 am 26.12.2004 in Amtzell RV (P.Bösch²), 70 am 27.12. in Wangen RV (G.Lang²), 1 am 27.12. in Bodnegg RV (H.Merten²), 30-40 am 28.12. in Wangen RV (X.Finkenzeller²), 41 am 29.12. in Bodnegg RV (H.Merten²), am 30.12. 55 in Grenis RV und 3 in Goppertshäusern RV (M.Biggel²), am 31.12.2004 15 in Fidazhofen RV (B.Schaudt²), 18 bei Karssee RV (H.Nadig²) und 50 in Memmingen (W.Einsiedler²), 62 am 1.1.2005 in Hinterreute RV (H.Merten²), 62 am 1.1. bei Karssee RV (H.Nadig²), am 2.1. 5 in Ravensburg (P.Bösch²), 150 in Schattbuch RV (G.Feistauer²) und 20 in Rottum BC (K.u.H.Budweiser²), am 3.1. 13 in Hinterreute RV (H.Merten²) und 19 in Dürren RV (P.Seefelder²), 12 am 4.1. in Fidazhofen RV (B.Schaudt²), am 6.1. 35 in Neuravensburg RV (M.Finkenzeller²) und 30 am Hammerweiher RV (G.Lang²), am 7.1. 50+1 bei Bodnegg RV (H.Merten²) und 15 in Goppertshäusern RV (M.Brandtner & M.Biggel²), am 8.1. 90 am Rössler Weiher RV (R.Weishaupt²) und 35 in Bodnegg RV (R.Martin²), am 9.1. 21 in Degetsweiler RV (G.Heine²), 38 in Ravensburg (W.Mayer²), 1 über Bodnegg RV (H.Merten²), 50 in Reichau RV (W.Einsiedler²), 99 in Hergetsweiler RV (A.Puchta²) und 90 am Rössler Weiher RV (R.Ortlieb²), am 10.1. je 10 in Bodnegg RV (H.Merten²) und in Schattbuch RV (G.Feistauer²)

- sowie 50 am Rössler Weiher RV (R.Ortlieb²), am 11.1. 42 in Roggenzell RV (S.Reball & M.Kamps²), 50 am Rössler Weiher RV (R. Weishaupt²) und 70 in Weingarten RV (E.Pfanner²), am 12.1. 26 am Rössler Weiher RV (H.Roth²) und 20 in Ravensburg (B.Schaudt²), am 13.1. 40 in Bergatreute RV (G.Maluck²), 50 am Rössler Weiher RV (R. Weishaupt²), 20 in Eisenharz RV (S. Kempf²) und 80 in Weingarten RV (E.Pfanner & E.Scheffold²), am 14.1. 4 in Geißelharz RV (R.Martin), 70 am Rössler Weiher RV und 80 in Weingarten RV (R.Ortlieb), am 15.1. 70 in Bodnegg RV (H.Merten²), 6 bei Karssee (H.Nadig²), 2 in Wangen RV und 1 in Elitz RV (G.Lang²) sowie 24 am Rössler Weiher RV und 30 in Weingarten RV (R.Ortlieb²), 15 vom 15.-16.1. in Wetzisreute RV (R.Braun fide M.Hemprich²), am 16.1. 20 in Höchsten RV (P.Strickmann & P.Wilhelm²), 24 in Haslachmühle RV (G.Heine²) und 142 am Rössler Weiher RV (R.Ortlieb & H.Kappler²), am 17.1. 1 in Bodnegg RV (R.Martin²) und 34 in Gebrazhofen (P.Seefelder²), am 19.1. 21 in Bodnegg RV (R.Martin²), 42 in Wangen RV (G.Lang²), 140 in Oberstocken RV (R. Weishaupt²) und 70 am Rössler Weiher RV (R.Ortlieb²), am 20.1. 140 in Oberstocken RV (A.Schaefer & R.Ortlieb²), 30 in Altshausen RV (L. Zier²), 110 in Oberstocken RV (A. Schaefer & R. Ortlieb²) und 30 in Wangen RV (U.Siebenrock²), am 21.1. 56 in Oberstocken RV (R.Ortlieb & K.Pfanner²), 10 am Illerstausee Kardorf MN (W. Einsiedler²) und 100 in Abetsweiler RV (A.Schaefer²), am 22.1. 30 in Wangen RV (K.-H.Siebenrock²), 70 am Rössler Weiher RV (R.Ortlieb²), 30 in Weingarten RV (H. Roth²), 10 am Illerstausee Kardorf MN (W. Einsiedler²) und 6 bei Tettngang RV (H.Merten²), am 23.1. je 8 in Bodnegg RV und in Ehrensberg RV (H.Merten) sowie 65 am Rössler Weiher RV (R. Ortlieb²), 110+8 am 23.1. in Bodnegg RV (H. Merten²), 7 am 24.1. Oberzell RV (U. Maier²), 17 am 25.1. in Bodnegg RV (H. Merten²), am 27.1. 120 in Gutenfurt RV (G. Heine²) und 200 in Ravensburg sowie 60 am 28.1. ebenda (B. Schaudt²).
- **Oberrhinebene:** 2 am 12.12. und 60 am 30.1. bei Dossenheim HD (M.Wink*), 10-15 am 13.12. in Freiburg (M.Kollmann fide J.Rupp), 40 am 11.1. in Minseln LÖ (E.Gabler), am 22.1. 60 bei Weinheim HD (J.Weiss*) und 20-30 bei Heidelberg (M.Wink*).
 - **Mittlerer Neckarraum:** 20 am 4.12., 19 am 9.12., 23 am 21.12. und 13 am 25.12. in Tübingen (E.Schonart), 1 am 8.12. bei Breuningsweiler WN und 3-5 am 19.12. bei Winnenden WN sowie 1 am 11.1. bei Hanweiler WN (H.Schlüter*), am 11.12. 30 in Winterbach WN (R.Kimpfner) und 1 bei Oberstenfeld LB (A.Lebherz), 15 am 12.12.2004 Waldgebiet beim Hohenneuffen ES (R.Jung), 60 am 12.12. bei Eningen RT (F.Woog), 18 am 16.12. und 1 am 19.12. in Neckargröningen LB (J.Hölzinger), 1 am 22.12. in Hirschau Tü (H.Stadelmaier), 35 am 23.12. bei Reutlingen (M.Förschler), 15 am 26.12.2004 Großaspach WN (J.Stober), 2 am 27.12. in Asperg LB und 3 am 30.12. in Oberstenfeld LB (C.Randler), 150 am 1.1. bei Wachendorf Tü (J.Kläger), 1 am 9.1.2005 Bonlanden ES (E.Mayer), 11 am 23.1. bei Marbach LB (T.u.W.Lang), am 24.1. 300 bei Winterbach WN (W.Schmid) und 5 in Ludwigsburg (A.Lebherz), 6 am 29.1. in Endersbach WN (R.Siegle*), 30 am 30.1. in Beuren ES (K.u.G.Zerweck*) und 1 wohl Unfallopfer an Glasscheibe am 31.1.2005 Sielmingen ES (P.Maasdorff, E.Mayer).
 - **Im übrigen Land:** 8 am 2.12. in Werbach TBB (W.Dornberger), bei Niederstetten 8 am 4.12., 52 am 10.12., 36 am 13.12., 24 am 14.12., 32 am 15.12. und 5 am 16.12. (R.Dehner), 2 am 5.12.2004 in Geislingen-Altenstadt GP (I.Baier), am 6.12.2004 30 bei Böhmenkirch GP (H.Heinzmann), am 8.12.2004 24 Reutlingen (J.Goubeau), am 8.12. 1 bei Winnenden WN (H.Schlüter*) und 18 in Schnaitheim HDH (M.Schmid), in Crailsheim SHA 10 am 9.12., 20 am 10.12., 150 am 11.12., 40+18 am 12.12., 100 am 13.12. und 40 vom 14.-16.12. sowie 95 am 23.12. (K.Rögelein, W.Zeuner), am 10.12.2004 100 Geislingen-Altenstadt GP

(I.Baier), am 11.12. 60 bei Bopfingen AA (E.Thielscher*) und 35 in Weiler AA (K.Dobler*), am 12.12. 30 bei Geisingen TUT (M.Granitza*), 1 in Tannhausen AA (S.Gesner) und 1 in Bad Herrenalbb CW (K.Roth*), 29 am 13.12.2004 Pfullingen RT (H.Aulbach), 24 am 13.12.2004 Bronnweiler RT (G.Schmidt), 200 am 13.12.2004 in Garten mit Sträuchern und Obstbäumen Geisödingen-Altenstadt (G.Rott), am 13. und 15.12.2004 40 Stadtrand von Geislingen GP (U.Kottmann), 150 am 13.12. und mind. 1 am 16.12. in Ulm (M.Förschler), am 14.12. 20 bei Höpfingen MOS (K.F.Hepp), 100 am 15.12.2004 bei Kiebingen Tü (R.Kratzer), 30 am 15.12.2004 Hausen RW (H.-M.Koch), 60 am 15.12.2004 St. Georgen VS (J.Pohl), 45 am 15.12. in Königsbrunn HDH und 40 am 18.12. in Mergelstetten HDH (M.Schmid), je 11 am 15. und 16.12.2004 Geislingen-Altenstadt (Fr.Münkle), 11 am 16.12.2004 Kohlstetten RT (H.Henheik), mind. 48 am 16.12. und mind. 80 am 25.12. in Kirchheim AA (H.Spinler), 14 am 18.12.2004 Reutlingen (H.-M.Koch), in Kilsheim TBB 30-40 am 18.12. (I.Trevisan), 40 am 21.12.2004 in Dämmerung über Innenstadt Geislingen nach S fliege nd (D.Rockenbach), 67 am 25.12. und 1.1. und 10 am 4.1. (N.Pahl), 3-5 am 19.12. im Zipfelbachtal WN (R.Siegle), am 20.12. 6 in Harthausen TBB (Sackmann), 25-30 in Dettingen RT (U.Bayer) und 1 in Loßburg FDS (I.Römpf), 22 am 20.12. und 70-100 am 8.1. in Aalen (E.Thielscher*), 5 am 22.12.2004 Reutlingen-Betzingen (U.Schmidt), am 22.12. 2 in Ulm (T.Epple, S.Heigle) und 4 in Dettingen RT (U.Bayer), 5 am 24.12.2004 Reutlingen (H.-M.Koch), 15-20 am 24.12. in Grabenstetten RT (B.u.G.Lauxmann), am 25.12. 16 beim Schuckhof TBB und 5 in Schrozberg SHA (W.Dornberger) sowie 8 in Grabenstetten RT (U.Bayer), am 26.12. 50 in Geislingen BL (R.Renz) und 30 in Grabenstetten RT (U.Bayer), am 27.12. 23 in Gruibingen GP (W.Witke), 8 bei Satteldorf SHA und 120 in Crailsheim SHA (W.Dornberger) sowie 36 in Schorndorf WN (S.Natterer, J.Welcker), mindestens 500 am 28.12.2004 Obstfeld zwischen Tübingen und Rottenburg Tü (R.Kratzer), mindestens 360 am 29.12.2004 Obstfeld zwischen Dußlingen und Ofterdingen Tü (R.Kratzer), 28 am 29.12. und 50+30 am 6.1. in Bad Urach RT (R.Deile, G.Künkele), am 29. und 30.12.2004 je30 Hengen RT (G.Künkele), am 30.12.2004 Hausen RW (H.-M.Koch), am 30.12. 5 in Ostdorf BL (H.Rebstock) und 30 bei Hülben RT (B.Röcker, J.Kähele), am 31.12. 25 in Dietersweiler FDS (J.Kläger), 80 am Benzinger Hof FDS (M.Förschler), 13 bei Weisenbach RA (H.Marx) und 19 in Untersulmetingen BC (H.u.T.Epple, G.Nandi, K.Schilhansl), 15 am 1.1. in Göppingen (T.Epple, G.Nandi), 80 am 2.1. in Marbach SIG (K.u.A.Zachmann), 8 am 2.1.2005 Rammert bei Hemmendorf Tü (R.Kratzer), 30 am 5.1.2005 Geislingen-Altenstadt (M.Schulze-Seyler), 35 am 9.1.2005 Ortsrand von Gerstetten HDH (H.u.D.Rockenbach), 400-500 am 9.1. bei Balingen (B.Weber fide H.Rebstock), 25 am 12.1.2005 Hammerstetten (R.Sammer, W.Kaletka), 20 am 12.1., 40 am 13.1., 100 am 15.1., 70 am 16.1. und 80 am 18.1. in Holzleuten AA (U.Schwenk, E.Thielscher), 45-50 am 13.1. in Pforzheim (J.Hönle), am 14.1. 50 in Haigerloch BL (H.Fuchs*) und 65 bei Fürmoos BC (J.Dämmgen), 100 am 15.1.2005 Renningen BB (M.Ziegler), 50 am 16.1.2005 Renningen BB (M.Ziegler), am 16.1. 40 in Heidenheim (U.Schmid), 200+60 am 16.1., 1 am 17.1.2005 Kohlstetten RT (H.Henheik), 100 am 17.1. und 80 am 18.1. in Neubronn AA (E.Thielscher), 16 am 17.1.2005 Ottenbronn CW (B.Fischer), 76 am 19.1. in Neu-Ulm (K.Schilhansl), 20.1.2005 1 Geislingen-Weiler (H.u.D.Rockenbach), 20 am 21.1.2005 Erzingen BL (H.-M.Koch), 25 am 22.1.2005 Eglingen RT (B.Zoller), 30-40 am 22.1.2005 Sigmarwangen bei Sulz RW (K.Keicher), 30 am 23.1.2005 Richtung NNO über Felder fliegend, kurz auf Eschen zwischenlandend bei Geislingen-Weiler (S.u.E.Bauer, H.u.D.Rockenbach), 2 am 26.1.2005 Gundelfingen-Echenbrunn DIL (R.Sammer, W.Kaletka), 55 am 27.1.2005 Rottenburg-Oberndorf Tü (A.u.E.Fahrner), 5 am

27.1.2005 Reutlingen-Betzingen (U.Steinmaier), am 27.1.2005 23 und am 28.1.2005 250 offene Feldflur bei Ölbronn-Dürrn (G.Döppenschmitt), 18 am 28.1.2005 Eningen RT (U.Barth), 100-120 am 28.1.2005 Bisingen BL (H.-M.Koch), 20 am 29.1.2005 Riederich RT (P.Ueberall), 12 am 29.1.2005 Reutlingen (U.Barth), 30 am 29.1.2005 Reutlingen-Betzingen (J.Hack), 30-35 am 29.1.2005 Reutlingen (H.-M.Koch), 80 am 29.1.2005 Rottenburg-Siebenlinden Tü (A.Fahrner), 12 am 30.1.2005 Reutlingen (D.Czapalla), 28 am 30.1.2005 Bahnböschung bei Vaihingen/Enz LB (J.Marx), 38+25 am 30.1. bei Gundelfingen DLG (T.Epple, K.Schilhansl) und 75 am 31.12.2005 Ringingen UL (R.Sammer, W.Kaletka).

Starker Eichelhäherzug im Herbst 2004 (Fortsetzung) zusammengestellt von **Jochen Hölzinger** und **Ulrich Mahler**

Weitere Beobachtungen ziehender Ind.:

12 am 2.10. und 16 am 3.10. nördlich Heilbronn (K.Endmann), 80 am 5.10. bei Niederstetten TBB (R.Dehner), 106 am 17.10., 14 am 19.10., 12 am 20.10. und 27 am 23.10. über den Rohrsee RV sowie 6 am 18.10.2004 über Ingerkingen BC (K.Bommer).

Wir bitten nochmals um möglichst vollständige Mitteilungen solcher Zugbeobachtungen!

Einflug russischer Gimpel im Winter 2004/2005 (Fortsetzung) zusammengestellt von **Jochen Hölzinger** und **Ulrich Mahler**

Folgende Beobachtungen wurden bisher mitgeteilt (s. auch OS 76)

- aus der **Oberreinebene**: bis mind. 10 ab 25.10. ständig in der Wagbachniederung KA/HD (U.Mahler), 18 am 28.11. in Karlsruhe (C.Weber*), 6 am 11.12. im Weingartener Moor KA (J.Hönle), 1,1 vom 27.12.2004-5.1.2005 im oberen Hartwald FR (J.Hurst), am 9.1. 7-9 Mundenhof FR (J.Hurst), am 13.1. 1 Rheinwald bei Breisach FR (J.Hurst), am 22.1. 8 am Berghausener Altrhein SP (M.Wink*) und mind. 10 bei Burkheim FR (J.Hurst), am 29.1. 1 Hartwald Burkheim FR (J.Hurst), am 1.2. 11 Mooswald Feiburg und 4-5 Winklerberg FR (J.Hurst);
- vom **Bodenseebecken**: 2,0 am 7.11. im Wollmatinger Ried KN (S.Werner*), mind. 3 seit etwa 15.11. im Güttinger Wald KN (W.Schmid*), 1 am 27.11. im Eriskircher Ried FN (U.Maier*), am 29.11. 3 im Eriskircher Ried FN (D.Koch*) und mind. 4 über Meckenbeuren FN (M.Hemprich*), 1 am 30.11. im Rheindelta (B.u.L.Keist*), mind. 5 ab 1.12. bei Rengoldshausen FN (D.Koch*), am 5.12. 18+6 in Immenstaad FN (B.Schürenberg*) und 4 über Meckenbeuren FN (M.Hemprich*), 2-3 am 12.12. am Lipbach FN (B.Schürenberg*), 2 am 17.12. RV-St.Christina (B.Schautd), mind. 4 am 31.12. bei Immenstaad FN (B.Schürenberg*), je 1 am 1.1. im Eriskircher Ried FN und am 7.1. auf der Mettnau KN (C.Randler), 2,2 am 4.1. an der Rotachmündung FN (J.Günther*), 3 am 16.1. in Kressbronn FN und 20 am 26.1. in Langenargen FN (L.Ramos*), 2 seit 21.1. RV-Weingartshof (B.Schautd) und 200 am 26.1. am Andelshofer Weiher FN (D.Koch*);
- aus dem **mittleren Neckarraum**: 1,1 mit dem bezeichnenden Ruf bereits am 14.6. an den Bärenseen bei Stuttgart (C.Völm), 20 am 24.11. bei Pleidelsheim LB und 3 am 17.12. in Bietigheim LB (C.Randler), einige in einem Trupp von 24 am 27.11. (M.Wieland) und 2-3 am 28.12. (C.Randler) am Breitenauer See HN, seit Anf. Dezember an zwei Stellen bei

- Winnenden WN sowie einige in einem Trupp von 23 am 11.1. bei Breuningsweiler WN (H.Schlüter*), max. 2,2 vom 12.-18.12. in Leonberg BB (S.Bosch), max. 14 am 22.12. in Tübingen (M.Schön), 15 am 24.12. bei Pleidelsheim LB (C.Völlm, C.Randler), 0,1 am 8.1. in Winterbach WN (R.Kimpfler), am 23.1. mind. 2,0 bei Oberstenfeld LB (A.Lebherz) und 1 in Jettenburg Tü (C.Ertle), am 22.1.2005 16 am Stausee Glems RT (M.Dallmann);
- aus dem **Ulmer Raum**: mind. 1,1 am 28.11. (T.Epple), 5 am 7.12. und 1 am 25.12. in Ulm sowie 1 am 11.12. am Leipheimer Stausee GZ (K.Schilhansl) und 12 am 16.1. in Schelklingen UL (W.Hanold);
 - aus **Oberschwaben**: 1,2 am 21.11. im Pfrunger Ried RV (H.Masur²), am 29.11. 5-6 in Laupheim BC (K.Bommer*) und 1 in Grünkraut RV (M.Hemprich*), je 1 am 5.1. bei Berg RV (U.Maier²), am 9.1. in Hergetzweiler RV (A.Puchta²) und am 30.1. in Wangen RV (G.Heine²).
 - aus dem **Schwarzwald**: 80 am 22.10. (8⁰⁰-11³⁰) über den Hechlskopf FDS, 27 am 23.10. (8⁰⁰-12⁰⁰) am Seibelseckle FDS/OG und 26 am 24.10. (8¹⁵-11¹⁵) überwiegend mit den typischen Rufen durchziehend, am 24.12. 17 in Freudenstadt und 2 in Dornstetten FDS sowie 5 am 29.12. in Dietersweiler FDS (M.Förschler, J.Kläger);
 - aus dem **übrigen Land**: im November immer wieder im Raum Haigerloch, in Hechingen und am 26.11. in Balingen (H.Fuchs*), 3-4 am 14.11. bei Grabenstetten RT (U.Bayer, J.Kächele), 2 am 30.11., 17 am 19.12. und 1 vom 28.-30.12. in Rottweil (A.Brall), mehrere in einem Trupp von 16 am 2.1. bei Heimsheim PF und 2 am 11.1. in Gräfenhausen PF (J.Hönle), je 1 am 21.1.2005 bei Ravensburg (B.Schaudt²) und am 23.1.2005 in Wangen RV (G.Heine²), 5 am 25.12.2004 Hirschauer Baggersee Tü (R.Kratzer), 3 am 27.12.2004 Neckar Hirschau Tü (R.Kratzer), ferner 8 am 16.1.2005 in Obstwiesen in Schlichten WN und 3 am 27.1.2005 im Friedhof Weiler WN (S.Natterer) sowie 41 bei Tübingen-Hirschau (E.Schonart). Im Charlottenwäldle in Rottweil hielt sich am 3.2.2005 ein Trupp von 160 (!) Gimpeln auf, die sich in den dortigen Samenbehängen der Bäume (Ahorn u.a.) ernährten; mindestens 50 Gimpel davon waren nordisch (A.Brall).

Um den Einfluss möglichst vollständig dokumentieren zu können, bitten wir um die Meldung aller Beobachtungen an die Dokumentationsstelle.

Schlafplatzzählungen

zusammengestellt von Jochen Hölzinger und Ulrich Mahler

Kormoran: – Hoch- und Oberrhein: Altrhein Wyhlen LÖ 180 am 19.11. und 124 am 20.12.2004 (E.Gabler, K.Kuhn); Rheinstau Märkt LÖ je 29 am 19.11. und 18.12.2004 (E.Faißt); Rheinstau Kembs/Elsaß 353 am 19.11. und 324 am 18.12.2004; Taubergießen OG 404 am 20.11. und 542 am 18.12.2004 (R.Birkenberger, J.Ruf, J.Rupp, F.Saumer); Wabachniederung KA/HD 145 am 5.12. und 105 am 11.12.2004 (U.Mahler), 113 am 8.1. (G.Freundlieb). – **Übriges Land:** Neckarkanal bei Lauffen HN 99 am 15.11. und 24 am 20.12.2003, 32 am 17.1. und 5 am 14.2.2004 (H.u.W.Hellwig); Neckarmühlbach MOS jeweils 0 am 15.11. und 20.12.2003, 101 am 17.1.2004 (F.Schremmer, P.Haag); Hirschhorn HP 12 am 13.10., 38 am 27.10. und 24.11., 47 am 8.12., 44 am 15.12. und 53 am 29.12.2003, 83 am 5.1., 55 am 19.1., 58 am 26.1., 53 am 17.2., 56 am 8.3., 38 am 15.3., 15 am 21.3. und 6 am 19.4.2004 (A.Quell); Eyach FDS 72 am 10.10.2004 (J.Kläger); Kocherufer bei Buchhof KÜN 62 am 15.11.2003, 115 am 17.1. und 140 am 14.2.2004 (U.Genzwürker); Neckargemünd-Ziegelhütte HD Winterhalbjahr 2004/05

Schlafplatz erstmals ab Mitte November besetzt: 11 am 16.11.2004, 9 am 23.11.2004, 10 am 30.11.2004, 8 am 7.12.2004, 3 am 14.12.2004, 9 am 27.12.2004, jeweils 0 am 4. und 11.1.2005, 7 am 18.1.2005, 6 am 25.1.2005 und 16 am 1.2.2005 (A.Quell).

Silberreiher: 53 am 15.1.2005 am Öpfinger Stausee UL (K.Bommer, T.Epple, G.Nandi).

Gänsesäger: 30 am 12.11.2004 auf dem Altrhein Wyhlen LÖ (E.Gabler) und 84 am 24.11.2004 auf dem Öpfinger Stausee UL (K.u.A.Zachmann).

Rotmilan: 22 am 27.11.2004 bei Untereschach RV (U.Maier²).

Kornweihe: 0,10 am 6.11.2004 in Gundelfinger Moos DLG (K.Schilhansl, T.Epple), 20 (5,15) am 21.11. und 30 (7,23) am 26.11.2004 am Federsee BC (K.u.A.Zachmann; s. auch OS 76).

Lachmöwe: Auf dem Öpfinger Stausee UL 70 am 10.10., 450 vom 11.-16.10. mit 1 **Sturmmöwe** und 3 **Zwergmöwen**, 0 vom 18.-20.10. mit 1 **Sturmmöwe**, 250 am 21.10. mit 7 **Zwergmöwen** und 100 am 23.10.2004 (K.Bommer).

Waldohreule: 7 am 1.3.2004 in Offenau HN (H.Furrington, W.-D.Riexinger).

Bachstelze: 6 am 2.1., 7 am 7.1. und mind. 62 am 15.1.2005 im Schilf der Wagbachniederung KA/HD (U.Mahler).

Wacholderdrossel: 800-1.000 am 29.12.2004 bei Schorndorf WN (W.Schnabel).

Elster: 24 am 1.12. im Kolbenmoor RV und 14 am 5.12.2004 bei Gebrazhofen RV (P.Seesfelder²), 50-60 am 3.12.2004 bei Bruchsal KA (S.Dill) und 158 am 4.12.2004 am Pleidelsheimer Baggersee LB (J.Blessing) sowie 45 am 26.12.2004 bei Leonberg BB (S.Bosch).

Dohle: 140 von November 2003 bis Mitte Februar 2004 bei Weissenau RV (B.Schaut).

Saatkrähe: 250 am 20.12.2004 bei Schwäbisch Hall (J.Frank).

Rabenkrähe: 100 am 3.2.2004 bei Untermünkheim SHA (J.Frank), 140 am 26.7. bei Rottweil und 200 am 27.7.2004 bei Endingen BL (A.Brall).

Star: An den Kieseseen Rißtissen UL 6.000 vom 5.-7.9., 4.000 vom 10.-24.9., 8.000 am 28.-30.9., 12.000 am 4.10., 7.000 am 5.10., 3.000 am 6.10., 1.000 am 7.10., 700 am 8.10., 800 am 9.10., 15.800 am 11.10., 18.400 am 12.10., 21.600 am 21.10., 80.000 vom 17.-18.10., sogar 130.000 vom 19.-20.10., 20.000-30.000 am 21.10., 5.000-6.000 am 22.10. und 2.700 am 24.10. sowie am Rohrsee RV 1.500 am 18.9.2004 (s. auch OS 76; K.Bommer), 1.630 am 26.9.2004 am Roßweiher PF (J.Blessing), 10.000 am 4.10.2004 am Lindenweiher BC (A.Buschle fide K.Bommer), 600-800 am 3.1. in Freiburg sowie 1.500 am 3.1. und 350 am 6.1.2005 bei Niederhausen EM (J.Rupp). Weiterhin überraschend hoher Winterbestand in der Wagbachniederung KA/HD (s. auch OS 76), wohl v.a. abhängig vom Weintraubenangebot in der Pfalz: 60.000 am 12.12., 10.000 am 14.12., sogar 100.000 am 20.12., 30.000 am 22.12., 12.000 am 25.12., nur noch 250 am 27.12., dann wieder 20.000 am 30.12.2004 und sogar nochmal 100.000 am 2.1., 75.000 am 7.1., 65.000 am 9.1., 55.000 am 11.1., nur noch 1.500 am 15.1. und 450 am 22.1.2005 (U.Mahler).

Grünfink: Mind. 350 am 25.12.2004 im Schilf der Wagbachniederung KA/HD (U.Mahler).

Nahrung und Ernährungsverhalten verschiedener Vogelarten zusammengestellt von **Jochen Hölzinger** und **Ulrich Mahler**

Mandarinente: 0,1 frisst am 26.11.2004 am Breitenauer See HN tiefhängende Ligusterbeeren (*Ligustrum spec.*). K.Endmann)

Kolbenente: Am Fahrradweg zwischen Überlingen und Nußdorf FN nehmen am 21.7.2004 0,1 mit Jungen in Gesellschaft mit einer **Stockenten**-Familie unter einem Kirschbaum die heruntergefallenen Früchte vom Boden auf und verschlucken sie mit Kern. (D.Koch)

Kornweihe: 0,1 trägt am 10.11.2004 ein Rebhuhn in den Fängen bei Gundelsheim HN. (K.Endmann)

Sperber: Im Dezember 2004 und Januar 2005 sitzen auf eine Strecke von 3,5 km 10-15 Sperber an Waldwegen im Ramsbachtal bei Schorndorf WN und jagen zur Übernachtung einfallende Wacholderdrosseln. (W.Schnabel)

1 Sperber ruft am 26.1.2005 einen gerade erbeuteten Seidenschwanz am Andelshofer Weiher FN. (D.Koch*)

Habicht: 0,1 immat. jagt am 14.12.2004 am Rußheimer Altrhein KA 0,1 Fasan im Flug und verfolgt die Beute auch ein Stück zu Fuß in ein Gebüsch. (S.Dill)

Merlin: 2 bejagen am 25.12.2004 abends die zum Schlafplatz einfliegenden Stare in der Wagbachniederung KA/HD, ebenso **Sperber**, **Habicht** und **Wanderfalke**. (U.Mahler)

Wanderfalke: Am 18.9.2003 jagt eine Gruppe von Breitflügelfledermäusen (*Eptesicus serotinus*) schon deutlich vor Sonnenuntergang an einem Waldrand. Ein Falke steigt steil hoch über die jagenden Fledermäuse, stößt flach mit hoher Geschwindigkeit, schlägt eine Fledermaus und fliegt ab. Die übrigen Fledermäuse setzen nach kurzer Zeit ihre Jagd fort. (I.u.J.Frank)

2003 und 2004 finden sich an einem Gebäudebrutplatz in Heidelberg Überreste (kompletter Flügel, Schnabel) je eines erbeuteten Halsbandsittichs. Letzterer ist seit Jahren Brutvogel in der Stadt. (M.Preusch)

Bläßhuhn: Am 15.2. und 29.2.2004 frisst je 1 Ind. bei Breisach FR einen Kamberekrebs (*Orconectes limosus*), indem es zunächst versucht, den Krebs mit dem Schnabel zu zerdrücken, ihn mehrfach ins Wasser fallen lässt und erneut aufnimmt, bis es ihn letztendlich am Stück hinunter schlingt. (J.Hurst)

Hausrotschwanz: 1,0 frisst am 4.9.2004 Holunderbeeren (*Sambucus nigra*) in Niederstetten TBB. (W.Dornberger)

In Rottweil frisst 1,0 am 2.10.2004 die Beeren des Hartriegels (*Cornus spec.*). (A.Brall)

Wacholderdrossel: 1 Ind. kommt regelmäßig im Dezember 2004 in Wittlensweiler FDS, um die Beeren der Stechpalme (*Ilex aquifolium*) zu fressen. (L.Steinwand)

Amsel: Am 5.11.2004 fressen 8 (5,3) Ind. die Früchte der Sternmagnolie (*Magnolia stellata*) in Bad-Liebenzell CW. (K.Stöffler)

Mönchsgrasmücke: In Niederstetten TBB fressen 2 am 25.8. und 1,0 am 3.9.2004 die Früchte des Pfaffenhütchens (*Euonymus europaeus*). (W.Dornberger)

0,1 bzw. 1,1 fressen am 22.9. bzw. 12.10.2004 Brombeeren (*Rubus fruticosus*) in Rottweil. (A.Brall)

Sumpfmeise: 1 Ind. frisst vom 31.5.-30.6.2004 täglich Fichtensamen (*Picea abies*) in Niederstetten TBB und 1 Meise holt am 5.9.2004 im Rüttelflug Samen aus der Ackerkratzdistel (*Cirsium arvense*) in Sichertshausen TBB. (W.Dornberger)

Rabenkrähe: Verschiedentlich werden im September und Anfang Oktober 2004 Teichmuscheln (*Unio spec.*) bei niedrigem Wasserstand aus dem Rohrsee RV – sogar aus dem Flachwasser – geholt, geöffnet und gefressen. Im September und Oktober 2004 werden zahlreiche Ind. häufig beim Sammeln von Walnüssen (*Juglans regia*) beobachtet, die sie auf Straßen u.ä. fallen lassen, um sie zu öffnen, und dann den Inhalt verzehren. (K.Bommer)

Auch bei Neubronn TBB am 7.10., bei Herbsthausen TBB am 17.10. und bei Oberstetten TBB werfen Krähen Walnüsse auf die Straßen, vielleicht sogar, damit diese von Autos überfahren und damit geöffnet werden. (W.Dornberger)

Am 26.12.2004 beobachtet 3 Ind. einen Buntspecht an einer Spechtschmiede in einem Walnusssbaum (*Juglans regia*) bei Neuffen ES. Sobald der Specht die eingeklemmte Walnuss geöffnet hat, verjagen ihn die Krähen und erbeuten die Nuss. (M.Dallmann)

Berichtigungen

Orn. Schnellmitt. Bad.-Württ. N.F. 76:

Aktuelle Beobachtungen:

Singschwan: Nicht 11, sondern 111 waren am 14.3.2004 auf dem Faiminger Stausee DLG (K.Schilhansl).

Die als Zwergschwäne gemeldeten 7 ad. am 17.3.2004 bei Kiebingen TÜ (J.Männich) erwiesen sich als **Singschwäne** (E.Schonart).

Bläßgans: Die 230 waren schon am 8.3.2003, nicht 2004, im Gundelfinger Moos DLG (H.Böck, T.Epple, K.Moll, J.Müller, G.Nandi).

Schelladler*: 1 immat. wurde am 27.3.2001, nicht 2004, am Schmiechener See UL beobachtet (J.u.H.Müller, R.Sammer).

Kranich: 12 waren nicht am 3.10., sondern am 13.10.2004 über Leutkirch RV (A.Klein).

Orn. Schnellmitt. Bad.-Württ. N.F. 77, 2005:26-30

Ornithologische Literatur mit Bezug auf Baden-Württemberg ab 1990

Folge 29 (Februar 2005): Nummern 1329-1395

Zusammengestellt von Jochen Hölzinger

1329. BERGMANN, F., W. v. EISENGREIN, E. GABLER, J. HÜTTL & F. SCHNEIDER (2003): Brutzeitverbreitung und Bestand der Zaunammer (*Emberiza cirrus*) in Südbaden. – Naturschutz südl. Oberrhein 4: 1-10.

1330. BOSCH, S. (2004): Schwarz und weiß: Weiße Gefiederanteile bei Aaskrähen *Corvus corone* in Deutschland. – Orn. Mitt. 56: 396-403.

1331. BOSCHERT, M. (2002): Analyse der Verluste von Gelegen beim Großen Brachvogel (*Numenius arquata*). – Vechtaer Fachdidaktische Forschungen und Berichte 7: 25-26.

1332. BOSCHERT, M., & K. WESTERMANN (2003): Abwanderung männlicher Waldschnepfen (*Scolopax rusticola*) aus ihren brutzeitlichen Aktionsräumen nach dem Aufwuchs einer dichten Krautschicht. – Naturschutz südl. Oberrhein 4: 35-36.

1333. EBENHÖH, H. (2003): Zur Bestandsentwicklung von Berg- und Wiesenpieper (*Anthus spinoletta* und *A. pratensis*) am Feldberg im Schwarzwald. – Naturschutz südl. Oberrhein 4: 11-19.
1334. ERNST, H., J. RUF & F. SAUMER (2003): Regelmäßige Überwinterung der Rohrdommel (*Botaurus stellaris*) im Naturschutzgebiet Arlesheimer See. – Naturschutz südl. Oberrhein 4: 77-80.
1335. FELD, W. (2004): Wiederfundmeldung eines in Weinheim beringten Weißstorchs (*Ciconia ciconia*). – Naturkd. Bl. Weinheim 6 (2): 85.
1336. GABLER, E., & K. KUHN (2003): Bestandsdichte der Wasseramsel (*Cinclus cinclus*) an der Wiese (Südschwarzwald). – Naturschutz südl. Oberrhein 4: 21-28.
1337. FRANK, K.-S., & G. THIELCKE (2004): Aus dem 25. Jahresbericht über das Naturschutzgebiet Mindelsee im Landkreis Konstanz (1.10.2002-30.9.2003). – Naturschutz zwischen Donau u. Bodensee 4: 15-16.
1338. GAUGGEL, K.F. (2004): Die Mittelmeermöwe *Larus michahellis* – ein neuer Brutvogel zwischen Donau und Bodensee. – Naturschutz zwischen Donau u. Bodensee 4: 35-37.
1339. GAUGGEL, K.F., H. SCHÄTZLE, S. SCHUSTER, R. STRIECKMANN, G. THIELCKE, K. ZACHMANN & A. ZACHMANN (2004): Wat- und Wasservogel an den Sauldorfer und Schwackenreuter Baggerseen. – Naturschutz zwischen Donau u. Bodensee 4: 29-32.
1340. HOHLFELD, F. (2003): Waldbestände und Vogelwelt in den Rheinauen zwischen Sasbach, Landkreis Emmendingen, und Kappel, Ortenaukreis. – Naturschutz südl. Oberrhein 4: 53-70.
1341. JACOBY, H., & E. KLEIN (2004): Aus dem 35. Jahresbericht über das Natur- und Landschaftsschutzgebiet „Wollmatinger Ried – Untersee – Gnadensee“ 2003 (01.10.2002-30.09.2003). – Naturschutz zwischen Donau u. Bodensee 4: 9-11.
1342. LEGE, H., & K. WESTERMANN (2003): Brutnachweis der Kolbenente (*Netta rufina*) am südlichen Oberrhein. – Naturschutz südl. Oberrhein 4: 41-42.
1343. LISSAK, W. (2003): Tannenhäher (*Nucifraga caryocatactes caryocatactes*) auf der Schwäbischen Alb. – Orn. Jh. Bad.-Württ. 19: 353-354.
1344. LISSAK, W., & M. NOWAK (2003): Flussregenpfeifer (*Charadrius dubius*) hat im Kreis Göppingen wieder gebrütet. – Naturkd. Mitt. Lks. Göppingen 22: 1-4.
1345. LISSAK, W., & M. NOWAK (2003): Ornithologische Beobachtungen aus dem Landkreis Göppingen. – Naturkd. Mitt. Lks. Göppingen 22: 23-46.
1346. LUICK, R., J. BIERER & F. WAGNER (2004): Wiesenbrüterschutz in der Kulturlandschaft – mehr als nur Vertragsnaturschutz. Schutzkonzepte für das Braunkehlchen im Unteren Ammertal (Baden-Württemberg). – Naturschutz u. Landschaftsplanung 36 (3): 69-77.
1347. KEICHER, K. (2004): Die Vogelwelt in und um Oberndorf. – Oberndorf (NABU Ortsgruppe Oberndorf/Sulz, BUND Ortsgruppe Oberndorf).
1348. KNÖTZSCH, G. (2004): Beitrag zur Vogelwelt des Flughafens Friedrichshafen. – Vogel u. Umwelt 24: 26-30.
1349. MARKTANNER, T. (2004): Artenfülle vor der Haustür. Ein naturnaher Garten im Bodenseegebiet, als Beispiel für die Bedeutung dieses Lebensraumes für Tiere. – Naturschutz zwischen Donau u. Bodensee 4: 39-43.
1350. MATT, D. (2003): Neue Vogelarten in der Avifauna Weinheims. – Naturkd. Bl. Weinheim 5: 31-32.
1351. MATT, D. (2003): Erneut Rauchschwalben-Kunstnest als Nestunterlage vom Hausrotschwanz (*Phoenicurus ochruros*) besetzt. – Naturkd. Bl. Weinheim 5: 33-36.

1352. MATT, D. (2003): Zwei Todesfälle Weinheimer Wanderfalken (*Falco peregrinus*). – Naturkd. Bl. Weinheim 5: 37-38.
1353. MATT, D. (2004): Der Uhu ist wieder Brutvogel im Odenwald. – Mitt. Förderver. Mus. Weinheim 15: 27-28.
1354. MATT, D. (2004): Vergeblicher Versuch zur Rettung eines jungen Weißstorchs (*Ciconia ciconia*). – Naturkd. Bl. Weinheim 6 (2): 93-98.
1355. MATT, D. (2004): Rabenkrähe (*Corvus corone*) öffnet Schalen der Teichmuschel (*Anodonta cygnea*) und verzehrt deren Fleisch. – Naturkd. Bl. Weinheim 6 (2): 100-101.
1356. MATT, D. (2004): Beobachtung einer Schneckenschmiede der Singdrossel (*Turdus philomelos*). Orn. Jh. Bad.-Württ. - 19, 2003: 555-558.
1357. MAYR, G. (2004): Old World Fossil Record of Modern-Type Hummingbirds. – Nature 304: 861-864.
1358. MAYR, G., & A. MANEGOLD (2004): The oldest European fossil songbird from the early Oligocene of Germany. – Naturwissenschaften 91: 173-177.
1359. MÜHLECK, P. (2003): Rendezvous mit *Porzana*. – Faun. u. flor. Mitt. Taubergrund 21: 21-23.
1360. MÜNCH, C. (2003): Ein Mönchsgeier (*Aegypius monachus*) am südlichen Oberrhein. – Naturschutz südl. Oberrhein 4: 75-76.
1361. PALIOCHA, E., & H. TURNI (2003): Gewöllanalyse. In: BRAUN, M., & F. DIETERLEN: Die Säugetiere Baden-Württembergs. Bd. 1: Allgemeiner Teil, Fledermäuse (Chiroptera). S. 68-86. – Stuttgart (Ulmer).
1362. OLSCHIEWSKI, S. (2004): Die Vogelartenvielfalt am westlichen Bodensee. – Naturschutz zwischen Donau u. Bodensee 4: 27-28.
1363. PRINZINGER, R. (2004): Die Vogelwelt des Rohrsees Buchpräsentation. - Oberschwaben naturnah. Z. Bund Naturschutz Oberschwaben & Naturschutzzentrum Bad Wurzach, H. 2004: 12-23.
1364. PÜSCHEL, H. (1998): Vögel am Kahlenberg. In: B. REICHENBACH, K. BOSCH, G. GIBIS & W. SCHULTE-FISCHDICK: Der Kahlenberg und seine Schätze. – Ringsheim (Zweckverband Abfallbeseitigung Kahlenberg).
1365. RANDLER, C. (2004): Coot Benefit from Feeding in Close Proximity to Geese. – Waterbirds 27 (2): 240-244.
1366. RAQUÉ, K.-F. (2004) : Die Schwanengans (*Anser cygnoides*) : Problemvogel auf der Neckarwiese in Heidelberg. - Naturkd. Bl. Weinheim 6: 58-60.
1367. RAQUÉ, K.-F. (2004) : Falknerei auf dem Heidelberger Königsstuhl genehmigt. – Jahresbericht 2004 Arbeitsgemeinschaft Wanderfalkenschutz Baden-Württemberg: 9-10.
1368. REINHARD, U. (2004): Storchengeklapper in Oberschwaben. - Oberschwaben naturnah. Z. Bund Naturschutz Oberschwaben & Naturschutzzentrum Bad Wurzach, H. 2004: 34-35.
1369. RIEDEL, W. (2004): Vergebliche Suche nach Haubenlerchen (*Galerida cristata*) im Raum Böblingen-Sindelfingen und zwei Stuttgarter Gebieten. – Orn. Jh. Bad.-Württ. 20: 111-112.
1370. ROCKENBAUCH, D. (2004): Der Uhu in Baden-Württemberg 2004. - Jahresbericht 2004 Arbeitsgemeinschaft Wanderfalkenschutz Baden-Württemberg: 7.
1371. ROMER, S., & B. SCHALL (2004): Naturschutzgroßprojekt Pfrunger-Burgweiler Ried, Baden-Württemberg. – Natur u. Landschaft 79: 454-460.
1372. SACKL, P., & T. ZUNA-KRATKY (2004): Herkunftsgebiete, Wanderouten und Zugablauf in Österreich rastender und überwinternder Kormorane (*Phalacrocorax carbo*) – eine Ringfundanalyse. – Egretta 47: 39-65.

1373. SCHAUDT, B.: Stockenten-Erpel beteiligt sich an der Führung der Jungen. – Orn. Jh. Bad.-Württ. 19, 2003: 559.
1374. SCHLENKER, R. (2004): Bibliographie der deutschen vogelkundlichen Literatur von 1480 bis 1850. Hiersemanns bibliographische Handbücher Band 16. – Stuttgart (Hiersemann).
1375. SCHLIEBNER, S. (2003): Ansprache am Rohrwiesentag aus Anlass der Einweihung der Dr. Christoph HUBER gewidmeten Beobachtungsplattform in Hemsbach am 23. März 2003. (Mit Bildnis von Dr. Christoph Huber). – Naturkd. Bl. Weinheim 5: 39-41.
1376. SCHMIDT, O., & G. PREUSS (2003): Sommerexkursion des Botanischen Arbeitskreises der POLLICHIA, Kreisgruppe Bad Kreuznach in das Taubertal bei Tauberbischofsheim und Königshofen. – Pollichia-Kurier 19 (4): 25-29.
1377. SCHNEIDER, F., & D. HOFFMANN (2003): Der Restrhein zwischen Breisach und Märkt, ein neues Brutgebiet des Gänsejägers (*Mergus merganser*) in Baden-Württemberg. – Naturschutz südl. Oberrhein 4: 37-40.
1378. SCHUSTER, S. (2004): Aus dem 7. Jahresbericht über den Lebensraumverbund Westlicher Untersee 2003. – Naturschutz zwischen Donau u. Bodensee 4: 17-18.
1379. SCHUSTER, S. (2004): Wieder eine Höckerschwan *Cygnus olor*-Brutkolonie am Bodensee. – Ornithol. Anz. 43: 261-262.
1380. SCHUSTER, S., & G. THIELCKE (2003): Vernetzung von drei Seen für 11 Vogelarten. – Orn. Jh. Bad.-Württ. 19: 487-541.
1381. SEITZ, B.-J., A. SCHABEL, S. MEINEKE & F. TRIBUKAIT (2004): Naturschutzgroßprojekt Feldberg-Belchen-Oberes Wiesental, Baden-Württemberg. – Natur u. Landschaft 79: 461-468.
1382. SMETTAN, H.W. (2002): Faunenwandel in Ostfildern (Kreis Esslingen) seit dem Ende des 19. Jahrhunderts. – Jh. Ges. Naturkde. Württemberg 158: 303-328.
1383. SCHUSTER, S. (2004): Die Einnischung einer neuen Vogelart am Bodensee: die Weißkopfmöwe *Larus cachinnans*. – Orn. Beob. 101: 115-124.
1384. STADELMAIER, H. (2003): Die Vogelwelt des Wentals. In: Das Wental. Eine schützenswerte naturnahe Landschaft in Ostwürttemberg. – UNICORNIS, Beitr. Landschaftsgesch. Raum Schwäb. Gmünd, Mitt. Naturkd.ver Schwäb. Gmünd, vereint mit Lupe 71-80 / 11: 170-182.
1385. STAUBER, W. (2003): Trauer um Heinrich Koch. – Naturkd. Mitt. Lks. Göppingen 22: 47.
1386. STRAUB, F., & K. ANDRIS (2003): Brutvorkommen und Bruthabitat des Sperlingskauzes (*Glaucidium passerinum*) in Hochlagen des Südschwarzwaldes. – Naturschutz südl. Oberrhein 4: 45-52.
1387. THIELCKE, G., & K.-S. FRANK (2004): Aus dem 25. Jahresbericht über das Naturschutzgebiet Weitenried im Landkreis Konstanz (1.10.2002-30.9.2003). – Naturschutz zwischen Donau u. Bodensee 4: 13-14.
1388. ULLRICH, T. (2003): Brutplätze von Feld- und Haussperling (*Passer montanus*, *P. domesticus*) in Mittelspannungsmasten. – Naturschutz südl. Oberrhein 4: 1-10.
1389. WASER, R. (2004): Eine nicht befriedigende Saison 2004 an der oberen Donau. - Jahresbericht 2004 Arbeitsgemeinschaft Wanderfalkenschutz Baden-Württemberg: 6.
1390. WEBER, D. (2004): Die „Alaböck“ des Rohrsees, ein frühes literarisches Zeugnis über die Lachmöwen am Rohrsee. - Oberschwaben naturnah. Z. Bund Naturschutz Oberschwaben & Naturschutzzentrum Bad Wurzach, H. 2004: 29.
1391. WEBER, D. (2004): Zum 90. Geburtstag von Pater Agnellus Schneider. - Oberschwaben naturnah. Z. Bund Naturschutz Oberschwaben & Naturschutzzentrum Bad Wurzach, H. 2004: 60-61.

1392. WESTERMANN, K. (2003): Ein überregional bedeutendes Brutgebiet des Zwergtauchers (*Tachybaptus ruficollis*) am Restrhein südlich Breisach. – Naturschutz südl. Oberrhein 4: 43-44.
1393. WESTERMANN, K., K. ANDRIS, B. DISCH, H. OPITZ, R. BIRKENBERGER, M. BOSCHERT, H. PÜSCHEL, T. REISER, J. RUF & F. SCHNEIDER (2003): Brutzeitvorkommen der Waldschnepfe (*Scolopax rusticola*) am westlichen Rand des Schwarzwaldes. – Naturschutz südl. Oberrhein 4: 29-34.
1394. WOOG, F., H. HAAG & I. HEYEN (2003): Die Vogelsammlung des Staatlichen Museums für Naturkunde Stuttgart (SMNS) – Funde aus Deutschland mit Schwerpunkt Baden-Württemberg. – Jh. Ges. Naturkde. Württ. 159: 205-263.
1395. ZINGG, R. (2004): Der Schwarzstorch kehrt nach Baden-Württemberg zurück. – Naturschutz zwischen Donau u. Bodensee 4: 33-34.